

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

DONNERSTAG, 30.04.2026

Nr. 09/26

25 Jahre Partnerschaft Eggolsheim – Jászszentlászló (2001 – 2026)

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Eggolsheim und der ungarischen Gemeinde Jászszentlászló sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an einer gemeinsamen Fahrt nach Jászszentlászló vom 4. bis 7. Juni teilzunehmen. Es wird – wie immer – ein abwechslungsreiches und tolles Programm für uns vorbereitet.

Die Marktgemeinde Eggolsheim sowie der Freundeskreis Jászszentlászló planen die gemeinsame Anreise mit dem Bus. Die Unterbringung in Ungarn erfolgt privat. Eine Teilnahme ist für alle Interessierten möglich.

Die Fahrtkosten pro Person betragen voraussichtlich 150,- €/Erwachsenen und 50,- €/Kind (bis 16 Jahre) und sind im Voraus in der Gemeindekasse zu entrichten.

**Die Abfahrt ist am Donnerstag, 4. Juni,
die Rückfahrt am Sonntag, 7. Juni**

Die Anmeldung erfolgt bei Verena Fechner per Mail an fechner@eggolsheim.de.

Für Rückfragen steht Jörg Wolf unter der Handynummer 0173 / 6910245 gerne zur Verfügung.

Wir möchten auch auf den Gegenbesuch vom 31.07. bis 03.08.2026 hinweisen. In diesem Zeitraum werden unsere ungarischen Freunde zu uns nach Eggolsheim kommen. Die Gemeinde stellt ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste zusammen. Hierfür werden auch wieder Gastfamilien zur Unterbringung gesucht. Auch hier gilt: Eine Teilnahme ist für alle Interessierten möglich.



AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzungstermine

Dienstag, 12.05.2026, 18 Uhr, Eggerbach-Halle, konstituierende Sitzung des Marktgemeinderates

Mittwoch, 20.05.2026, 18 Uhr, Marktgemeinderat

Die Gremiumssitzungen finden künftig immer mittwochs im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

Gründe:

Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

Abfallinfo Mai 2026

Verschenken oder tauschen statt wegschmeißen

Nicht alles, was nicht mehr benötigt wird ist automatisch Müll, sondern oftmals ein nutzbarer Gegenstand oder zumindest ein Objekt zum Basteln für andere. Reduzieren Sie Abfall indem Sie verschenken statt wegschmeißen. Nutzen Sie z.B. schwarze Bretter, Kleinanzeigen in Zeitungen, kommerzielle Tauschbörsen im Internet oder die Verschenk- und Tauschbörse des Landratsamtes Forchheim - diese erreichen Sie über www.verschenkmarkt-forchheim.de
Bitte beachten Sie, dass das Entsorgungszentrum Deponie Gos-

berg aufgrund von betrieblichen Veranstaltungen am Mittwoch, 29.04.2026 geschlossen bleibt und am Mittwoch, 13.05.2026 bereits um 13:30 Uhr schließt. Die Müllabfuhr fährt planmäßig.

Die Verfügungen der vorstehenden Widmung können während der allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus des Marktes Eggolsheim (Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 110) eingesehen werden.

Eggolsheim, 21.04.2026

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

Staatsstraße 2260: Verlegung südlich Altendorf - Baubeginn des ersten Kreisverkehrs

Die Baustelle „Verlegung südlich Altendorf“ geht in die nächste Runde. Die Erdarbeiten für die Schüttung des Straßendamms zwischen der Eisenbahnbrücke und der Autobahn sind weitestgehend abgeschlossen. Als nächstes beginnen die Arbeiten für die Errichtung der Kreuzung zwischen dem neuen Straßenast der St 2260 von Altendorf (beim Betonwerk Röckelein) und der bestehenden Anschlussstelle Buttenheim der Autobahn A 73.

Hier entsteht künftig ein Kreisverkehr, der aufgrund der Anforderungen der nahegelegenen Gewerbegebiete in Betonbauweise ausgeführt wird.

Da der Kreisverkehr Bestandteil der Anschlussstelle Buttenheim wird, muss die Anschlussstelle für die Dauer der Bauarbeiten ab Mittwoch, den 29.04.2026 bis voraussichtlich Anfang August 2026 auf der westlichen Seite voll gesperrt werden.

Die Abfahrt von der A 73 von Bamberg kommend nach Buttenheim sowie und die Auffahrt auf die A 73 in Richtung Forchheim sind ab dem 29.04. über die Anschlussstelle 26 Buttenheim für die Dauer der Bauarbeiten nicht möglich.

Die Fahrbeziehungen des östlichen Teiles der Anschlussstelle, also die Abfahrt von Forchheim kommend nach Buttenheim und die Auffahrt von Buttenheim in Fahrtrichtung Bamberg bleiben hiervon unberührt und sind weiter befahrbar.

Umleitungsstrecken

Die Umleitung erfolgt auf der A 73 von Bamberg kommend an der Anschlussstelle (25) Hirschaid, durch Hirschaid zur St 2244 zum



AMTLICHE NACHRICHTEN

bereits fertig gestellten Kreisverkehr beim Betonwerk Röckelein, nach Buttenheim und durch das Gewerbegebiet auf die St2260 (St 2960).

Die Auffahrt auf die A 73 in Richtung Forchheim erfolgt von der St 2260 (St 2960) durch das Gewerbegebiet Buttenheim nach Altendorf zum neuen Kreisverkehr beim Betonwerk zur St 2244 und diese dann weiter zur Anschlussstelle Forchheim Nord (27) auf die A 73.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer 2. Quartal 2026

Die Grund- und Gewerbesteuer für das 2. Quartal 2026 ist am 15.05.2026 fällig. Zahlungspflichtige werden aufgefordert, die Steuern und Abgaben in den nächsten Tagen bei der Marktkasse einzuzahlen bzw. auf eines der Konten des Marktes Eggolsheim zu überweisen, da sonst nach Fälligkeit nach der Kostensatzung von 6. Dezember 1993 Mahngebühren erhoben werden bzw. nach § 240 AO 1977 Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen.

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in der Sitzung vom 28.04.2026 die Aufstellung für die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in der Gemarkung Bammersdorf beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 769, Gemarkung Bammersdorf beantragt der Vorhabensträger Johannes Graf von Bentzel, Schloß Jägersburg GmbH & Co. KG, Fürstenweg 1, 91330 Eggolsheim die Änderung des Flächennutzungsplanes als Grundlage für die Erteilung einer Baugenehmigung durch das Landratsamt Forchheim. Da die Voraussetzungen des § 13 BauGB zutreffen, ist die Planänderung entsprechend den dortigen Vorschriften als Flächennutzungsplanänderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen. Die Flächennutzungsplanänderung in der Gemarkung Bammersdorf umfasst eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 769 mit einer Fläche von ca. 500 m² (0,05 ha). Dafür werden die planlichen und textlichen Festsetzungen getroffen.

Das Planungsgebiet liegt im Süden von Schloß Jägersburg auf einer extensiv genutzten Ackerfläche und befindet sich westlich der Kreisstraße FO 17:



Weiterhin hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 28.04.2026 beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bauleitplans in der Fassung vom 28.04.2026 durchzuführen.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom März 2026 ist einschließlich der Begründung in der Fassung vom 20.04.2026 in der Zeit vom

04.05.2026 bis einschließlich 05.06.2026

online über die Internetseite der Gemeinde Eggolsheim „www.eggolsheim.de“ unter der Rubrik „Aktuelles“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ bzw. folgenden Direktlink

URL: <https://www.eggolsheim.de/amtliche-bekanntmachungen/> öffentlich abrufbar. Zusätzlich hängen die o.g. Unterlagen im Rathaus des Marktes Eggolsheim (Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim) im Flur EG während der allgemeinen Dienstzeiten (s.u.) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per Email an die Mailadresse info@eggolsheim.de unter Angabe des Betreffs „Änderung des Flächennutzungsplanes Bammersdorf, PV Jägersburg - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB“ abgegeben werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden (z. B. per Post, zur Niederschrift im Rathaus, etc.).

Allgemeine Dienstzeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag (vormittags): 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag (nachmittags): 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag (nachmittags): 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, den 29.04.2026

Gez.

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Änderung der „1. Änderung des Bebauungsplanes Kauernhofen Nord-West“

Aufstellungsbeschluss, Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung vom 28.04.2026 beschlossen, die „1. Änderung des Bebauungsplanes Kauernhofen Nord-West“ zu ändern. Wesentliches Ziel ist die Anpassung an geänderte städtebauliche Entwicklungen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Da die Voraussetzungen des § 13 BauGB zutreffen, erfolgt die Planänderung entsprechend den dortigen Vorschriften als Bebauungsplanänderung ohne Berührung der Grundzüge der Planung, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Von der Durchführung

AMTLICHE NACHRICHTEN

einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Fl.Nr. 1354, Gemarkung Kauernhofen.

Weiterhin hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 28.04.2026 beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bauleitplans in der Fassung vom 28.04.2026 durchzuführen.

Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 28.04.2026 ist einschließlich der Begründung in der Zeit vom 04.05.2026 bis einschließlich 05.06.2026

online über die Internetseite der Gemeinde Eggolsheim „www.eggolsheim.de“ unter der Rubrik „Aktuelles“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ bzw. folgenden Direktlink

URL: <https://www.eggolsheim.de/amtliche-bekanntmachungen/> öffentlich abrufbar. Zusätzlich hängen die o.g. Unterlagen im Rathaus des Marktes Eggolsheim (Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim) im Flur EG während der allgemeinen Dienstzeiten (s.u.) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per Email an die Mailadresse info@eggolsheim.de unter Angabe des Betreffs „Änderung der 1. Änderung des BP Kauernhofen Nord-West - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB“ abgegeben werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden (z. B. per Post, zur Niederschrift im Rathaus, etc.).

Allgemeine Dienstzeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag (vormittags): 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag (nachmittags): 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag (nachmittags): 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, den 29.04.2026

Gez. Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

Widmung von Straßen

Der Bauausschuss hat im Rahmen seiner Sitzung am 14.04.2026 die Widmung folgender Straße beschlossen:

Schleifweg in Eggolsheim

Die Straße im Bereich des Baugebietes „Bahnhofsiedlung Nord-Ost“ in Eggolsheim wird zur Ortsstraße „Schleifweg“ gewidmet. Die Straße besteht aus zwei Teilstücken:

1. Aufstufung

Der bisherige ausgebaute Feld- und Waldweg mit der Fl.Nr. 719, Gemarkung Eggolsheim, wird ab der Einmündung Rinnigstraße bis zum Ausbauende bei km 0,078 zur Ortsstraße aufgestuft. Das Teilstück der Straße hat eine Länge von km 0,078.

2. Neuwidmung

Das neuerrichtete Teilstück mit der Fl.Nr. 727, Gemarkung Eggolsheim, beginnt ab der Fl.Nr. 729 und endet bei Fl.Nr. 724, Gemarkung Eggolsheim. Das Teilstück der Straße hat eine Länge von km 0,301. Träger der Straßenbaulast ist der Markt Eggolsheim.

BÜRGERWINDPARK IN EGGOLSHEIM

Folge 15 | Flächenpooling - Faires Pachtmodell für alle

Windräder brauchen nicht allzuviel Platz, aber irgendwo müssen sie stehen. Um an einem guten Standort schnell bauen zu können, wedeln große Projektierer und Konzerne gerne mit den ganz großen Scheinen. Denn mit hohen Pachteinahmen, so meint man, lassen sich Grundstückseigentümer doch am besten überzeugen. Doch in letzter Zeit setzt sich mehr und mehr ein Pachtmodell durch, das die Einnahmen aus Windkraft fairer verteilt, den Einzelnen nicht bevorzugt und die Gemeinschaft stärkt.



Flächenpooling - damit alle profitieren

Beim sogenannten „Pooling“ wird eine Potenzialfläche oder ein Vorranggebiet eben nicht als Ansammlung einzelner Standorte gesehen, sondern die Flächeneigentümer bündeln ihre Grundstücke, um gemeinsam Pachteinahmen zu erzielen. Gerade am Anfang, wo meist noch gar nicht klar ist, auch welchen Flurstücken die Anlagen errichtet werden, bietet das Poolmodell die Chance, alle Eigentümer beieinander zu halten.

Gerechter Modus

Die Vergütung wird unter allen Beteiligten nach einem bestimmten Schlüssel aufgeteilt. Natürlich erhält ein Eigentümer, auf dessen Grundstück ein Windrad errichtet wird, mehr als der Nachbar, der nicht unmittelbar betroffen ist. Aber es müssen Wege gebaut und Leitungen verlegt werden, je nach Belastung werden die Pachteinahmen so verteilt, dass letztlich alle profitieren.

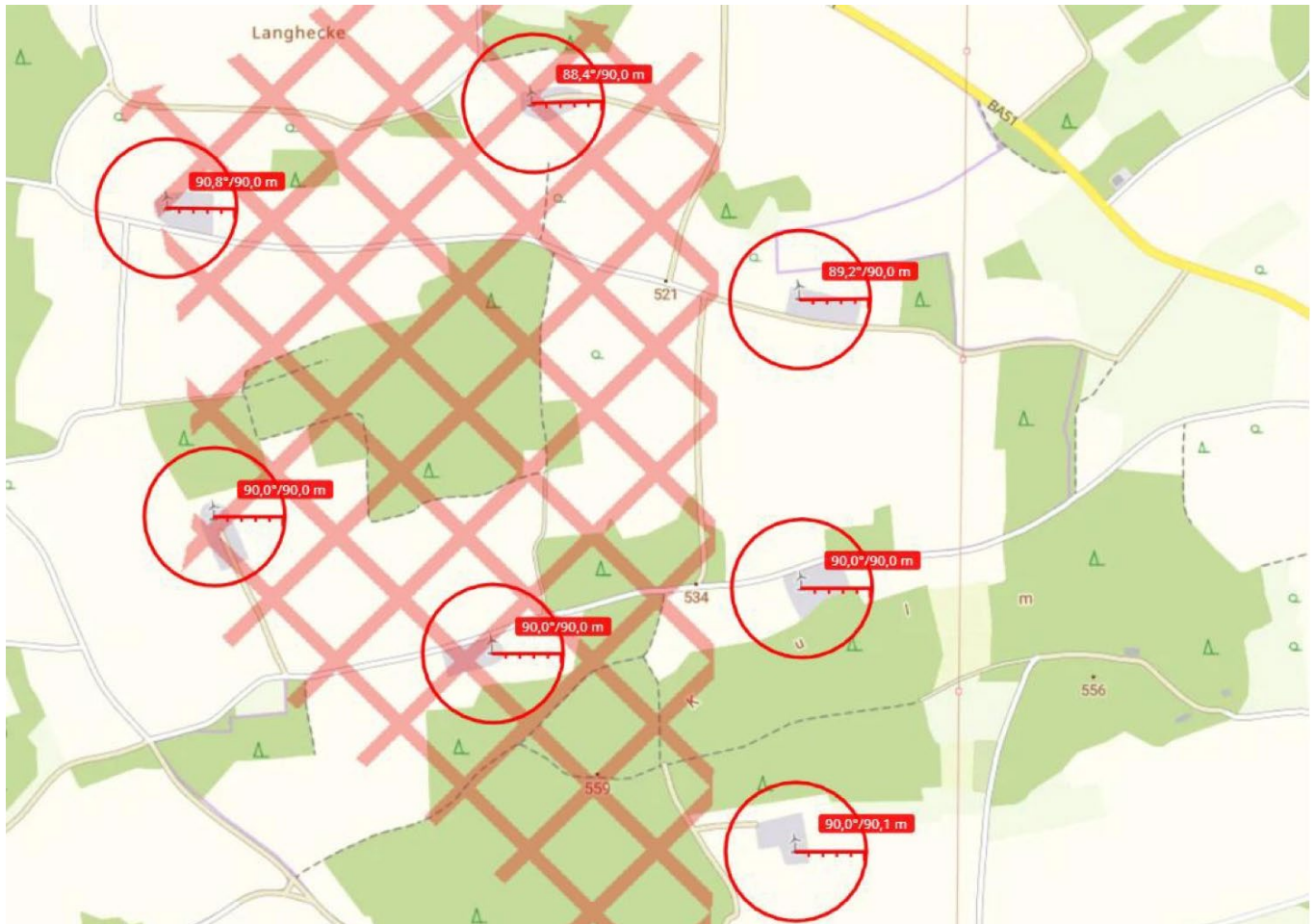
Ideal für Bürgerenergie

Dieses Konzept, das auch in Eggolsheim zum Einsatz kommt, bringt für Kommunen und klassische Bürgerenergieprojekte eine Menge Vorteile.

- Für die Kommune dient es als ideales Steuerungsinstrument. Denn wer Zugriff auf die Flächen hat, gibt beim Projekt den Ton an. Die Kommune kann so Einfluss nehmen auf Bau und Betrieb, damit alle Bürgerinnen und Bürger etwas vom Windpark haben.
- Es fördert die Akzeptanz bei den Bürgern, weil sich eben nicht nur einige wenige Grundstückseigentümer eine goldene Nase verdienen.
- Es beschleunigt das Vorhaben auch für einen Projektentwickler, denn es spart Aufwand, Zeit und Geld, wenn die benötigten Flächen bereits unter Vertrag sind.

Letztlich geht es auch hier um die Optimierung der Wertschöpfung vor Ort. Aber nicht als Gewinnmaximierung für Einzelne, sondern unter Einbeziehung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. Beteiligungsmöglichkeiten bestehen in einem Bürgerenergieprojekt nicht nur für Grundeigentümer: Schon für einen geringen Einsatz kann jeder von der Energieerzeugung vor Ort profitieren.

BÜRGERWINDPARK IN EGGOLSHEIM



Dem Flächenpooling werden innerhalb einer Potenzialfläche auch die Grundstückseigentümer an den Pachteinahmen beteiligt, die sich zwischen den Standorten oder am Rand der Fläche befinden. Durch eine faire Verteilung steigt die Akzeptanz bei allen Bürgerinnen und Bürgern.

Quelle: Energieatlas Bayern / Bayer. Vermessungsverwaltung

Folge 16 | „Zappelstrom“ - Was machen wir eigentlich, wenn der Wind nicht weht?

Die Angst vor der „Dunkelflaute“ ist ein zutiefst deutsches Phänomen (sehr ähnlich übrigens der „Reichweitenangst“ im Bezug auf Elektrofahrzeuge). Wir

könnten uns tatsächlich freuen, dass wir schon weit mehr als die Hälfte unseres Strombedarfs aus Erneuerbaren decken. Aber bei uns ist das Glas bekanntlich immer halb leer, deshalb trauen wir den Erneuerbaren auch nicht wirklich über den Weg und erklären es zum physikalischen Gesetz, dass sich eine Industrienation wie Deutschland niemals vollständig nur aus Sonne und Wind versorgen können wird.

Überraschung 1: Das will auch niemand!

Clevere Ingenieure haben von Anfang an einkalkuliert, dass die Sonne nachts nicht scheint und der Wind überwiegend macht, was



er will. Dass wir dennoch etwas mit diesen schwankenden Stromquellen anfangen können, hat einen einfachen Grund: Bei der Energiewende geht es immer um ein Zusammenspiel der verschiedenen Erzeugungsformen. Sie zeigen jeweils unterschiedliche Stärken und können sich deshalb gut ergänzen. Wasserkraft zum Beispiel kann sehr beständig Strom liefern, im Winter üblicherweise mehr als im Sommer. Biomasse kann flexibel eingesetzt werden und Schwankungen der anderen zum Teil ausgleichen. Wind weht mal so, mal so – aber grundsätzlich wesentlich stärker im Winterhalbjahr. Genau zu dieser Zeit schwächelt Photovoltaik, dafür zeigt sie zwischen April und Oktober, was sie kann. Wo wir früher im Stromnetz eine Lastspitze um die Mittagszeit hatten, sorgt PV mittlerweile für ein Überangebot. Das Gute ist: Die Volatilität ist zu einem guten Teil vorhersehbar.

Überraschung 2: Auch der Verbrauch schwankt!

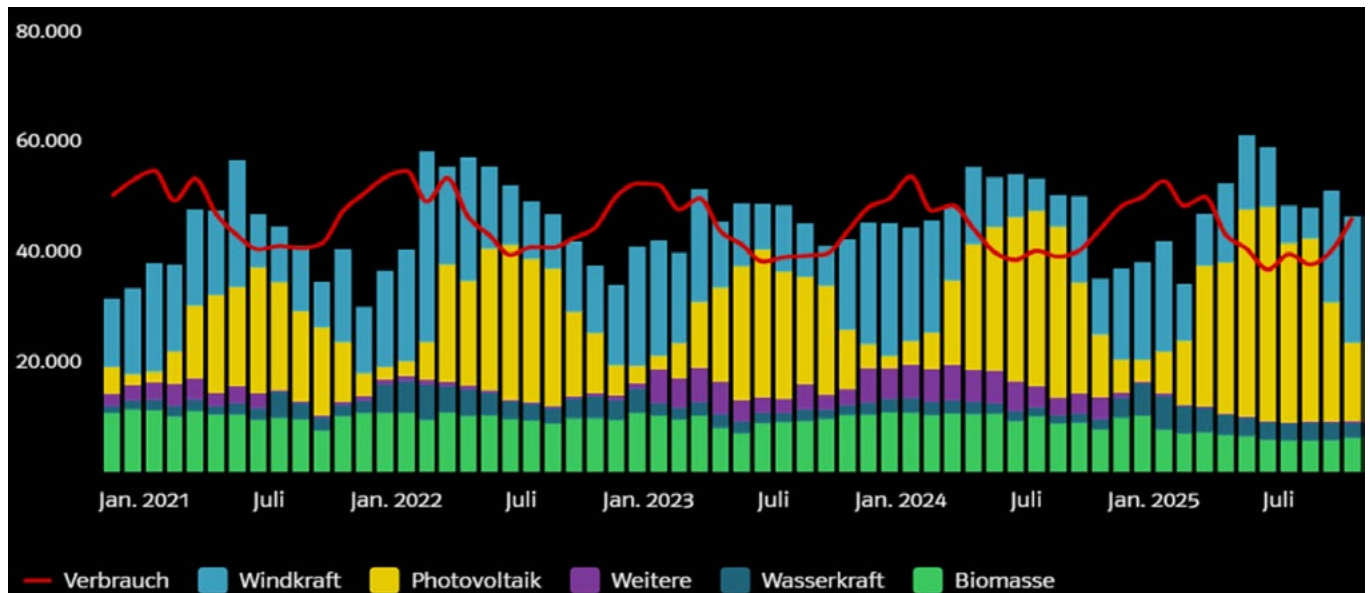
„Zappelstrom“ haben wir nicht nur bei der Erzeugung. Über den Tag hinweg, aber auch jahreszeitlich bedingt, gibt es erhebliche Unterschiede im Strombedarf. Winter oder Sommer, Tag oder Nacht, Werktag oder Wochenende - die Schwankungen sind beträchtlich und werden tendenziell eher noch größer.

BÜRGERWINDPARK IN EGGOLSHEIM

Flexibilität ist die neue „Grundlast“

Ein Energiesystem, das auf 100 Prozent Erneuerbare abzielt, braucht vor allem eines: Flexibilität. Erzeugung und Verbrauch können besser aufeinander abgestimmt werden. So regen zum Beispiel intelligente Netze und dynamische Tarife dazu an, Strom dann zu nutzen, wenn er reichlich vorhanden ist. Viele Privathaushalte steuern Wärmepumpen und E-Autos heute schon smart. Man wird staunen, wie viele Prozesse die Industrie verschieben kann, wenn sie mittags besonders günstigen Strom nutzen kann. Batteriespeicher in allen Größenord-

nungen boomen weltweit. Größere Überschüsse können als Wärme gespeichert, im Auto verwendet oder in Wasserstoff umgewandelt werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Angst vor der „Dunkelflaute“ ist also kein Grund, die Energiewende in Frage zu stellen. Mit Speichern, Flexibilität und intelligenter Vernetzung können wir eine sichere, klimafreundliche Versorgung erreichen – auch wenn der Wind mal Pause macht.



Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Nachbarlandkreis Bamberg von 2021 bis heute. Die rote Lastkurve zeigt die Schwankungen des Strombedarfs im Jahresverlauf. Insbesondere im Winter gibt es noch eine deutliche Deckungslücke. Im Landkreis Forchheim ist diese Lücke erheblich größer, da bislang kaum Windenergie genutzt wird. Quelle: Energiemonitor Bayernwerk

Markt Eggolsheim-App



- Alle Informationen auf einer Plattform
- Immer auf dem Laufenden durch Push-Nachrichten
- Jetzt downloaden über den App-Store oder den QR-Code



Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 15. Mai 2026

Redaktionsschluss am Donnerstag, 07. Mai 2026, 18:00 Uhr

Freitag, 29. Mai 2026

Redaktionsschluss, Donnerstag, 21. Mai 2026, 18:00 Uhr

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche

mit großer Dankbarkeit und mit großer Freude auf die Aufgabe übernehme ich zum 1. Mai das Amt des Ersten Bürgermeisters unseres Marktes Eggolsheim. Das Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben, bedeutet mir viel – es ist mir Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Claus Schwarzmann für die stets konstruktive und reibungslose Amtsübergabe. Seine langjährige Arbeit hat unseren Markt nachhaltig geprägt und eine sehr gute Grundlage für die Zukunft geschaffen. Für dieses Engagement sowie für seine Unterstützung zum Beginn meiner Amtszeit bin ich ihm sehr dankbar.



Unsere Marktgemeinde steht für Zusammenhalt, Vielfalt und Lebensqualität. Von Neuses bis Tiefenstürmig, von Unterstürmig bis Bammersdorf: In unseren Ortsteilen leben Menschen, die sich mit großem Engagement in Vereinen, Kirche, im Ehrenamt und in der Nachbarschaft einbringen – und genau dieses Miteinander macht die Marktgemeinde Eggolsheim so lebenswert.

Ich bin hier aufgewachsen, hier zuhause – und meiner Marktgemeinde als meiner Heimat eng verbunden. Viele Gespräche, Begegnungen haben mich geprägt. Gerade deshalb ist es mir ein Herzensanliegen, Bürgermeister für alle zu sein: nah an den Menschen, offen für ihre Anliegen und transparent in meinen Entscheidungen.

Gemeinsam stehen wir vor wichtigen Aufgaben: die Weiterentwicklung unserer Ortsteile, wie z.B. die Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahme in Drügendorf.

Eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur, die konsequente Weiterentwicklung der Digitalisierung – insbesondere durch den Ausbau der Glasfaser sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen haben für mich eine sehr hohe Priorität. Auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bleibt ein zentrales Thema. Ebenso am Herzen liegt mir die Stärkung unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dabei ist es mir ein Anliegen, auf Bewährtes aufzubauen und zugleich neue Ideen und Impulse einzubringen, die unsere Gemeinde weiter voranbringen. Gerade die Anliegen und Ideen unserer jungen Generation möchte ich dabei besonders im Blick behalten und aktiv einbeziehen.

Gemeinsam mit dem Marktgemeinderat und der Verwaltung gilt es nun, die Zukunft unseres Marktes aktiv weiter zu gestalten – sachlich, konstruktiv und im Dialog. Dabei freue ich mich besonders auf die Zusammenarbeit mit den Markträtinnen und Markträten sowie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung, die mit Engagement, ihrer Erfahrung und Kompetenz tagtäglich einen entscheidenden Beitrag für das Funktionieren unserer Gemeinde leisten. Gemeinsam können wir viel für unsere Marktgemeinde Eggolsheim erreichen.

Mir ist es wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Meinungen ernst zu nehmen und Entscheidungen verantwortungsvoll abzuwägen. Politik vor Ort lebt vom Miteinander – und davon, dass wir einander respektieren und gemeinsam Lösungen finden.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg aktiv mitzugestalten. Sprechen Sie mich oder die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Marktgemeinderates an, bringen Sie sich ein und bleiben Sie mit uns im Austausch. Denn eine lebendige Gemeinde lebt von den Menschen, die sich einbringen.

Zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Marktgemeinderates am Dienstag, den 12. Mai, um 18 Uhr in der Eggerbach-Halle lade ich Sie ebenfalls sehr herzlich ein. In dieser Sitzung werden unter anderem die ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet, die neugewählten vereidigt sowie die weiteren Bürgermeister gewählt und in ihr Amt eingeführt. Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen diesen wichtigen Auftakt unserer gemeinsamen Arbeit begleiten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen – für einen lebenswerten und zukunftsfähigen Markt Eggolsheim.

Ihr Georg Eismann

AMTLICHE NACHRICHTEN

EIN ZUSAMMENSCHLUSS DER KOMMUNEN ALTENDORF, BUTTENHEIM, EGGOLSHEIM & HALLERNDORF

REGNITZ-AISCH KURIER



Gelbes Band = Pflücken erlaubt



Sie haben eine Streuobstwiese und verwerfen nur einen Teil des Obstes? Sie möchten Touristen an einen bestimmten Baum zum Ernten lenken? Mit dem gelben Band und dem passenden Baumanhänger geben Sie gezielt Bäume zum Ernten frei.

Melden Sie sich ab Juni beim Allianzmanagement, dann bekommen Sie kostenlos das Gelbe Band und Baumanhänger zugeschickt.

Das Allianz Management ist umgezogen



Seit dem 1. April finden Sie das Allianzbüro im Rathaus Buttenheim, **Hauptstraße 15**, neben dem Bürgerbüro im Erdgeschoss. Termine sind nach Absprache möglich. Die Allianzmanagerin Julia Petschler ist telefonisch unter der neuen Festnetznummer 09545-922260 oder mobil unter 0160-93192706 erreichbar.

Großes Interesse am Impulsvortrag zur Wärmepumpe



Als Expertin ist am Dienstagabend, dem 14. April, Michaela Bollingerfehr von der Energieagentur Oberfranken im Rathaus in Hallerndorf zu Gast. Die rund 40 Interessierten waren der Einladung der Allianz Regnitz-Aisch gefolgt. „Die Energiewende voranzutreiben und dabei möglichst viele Menschen mitzunehmen, ist ein gemeinsames Ziel der vier Mitgliedsgemeinden“, begrüßt der stellvertretende Vorsitzende und 1. Bürgermeister von Hallerndorf, Gerhard Bauer die Anwesenden.

Viele sind mit der Frage gekommen: Welche Förderungen gibt es aktuell für den Einbau eines neuen Heizsystems in Form einer Wärmepumpe? Die Expertin

verrät, dass bestenfalls 70% mindestens jedoch 30% Förderung möglich sind. Wichtig: Ob vorhandene Heizkörper beim Einbau einer Wärmepumpe komplett verwendet werden können oder ggf. vereinzelt Anpassungen empfehlenswert sind, muss für jedes Haus und Zimmer einzeln entschieden werden. Das führt zum **Fazit des Abends: Wärmepumpen stellen eine klimafreundliche und energieeffiziente Technologie ohne Abhängigkeit von ausländischen Gas- und Ölimporten dar und können auch in Bestandsgebäuden sinnvoll sein.**

Die Experten der Energieberatung Oberfranken stehen hier gerne für eine unabhängige und dank der Allianz Regnitz-Aisch **kostenlose Erstberatung vor Ort** zur Verfügung. Sie beraten Bürger individuell, ob bei ihrem Bestand eine Wärmepumpe oder auch andere energetische Maßnahmen sinnvoll sind.

Sie beschäftigt dieses Thema auch? Sie haben Fragen oder hätten gerne eine Einschätzung der Energieexperten zu Ihrem Fall? Nutzen Sie gerne die **Beratungshotline unter 09221/823918** oder kontaktieren Sie die Energieberatung per Mail an beratung@eao.bayern.

ALLIANZ REGNITZ-AISCH E.V.

HAUPTSTRASSE 15 . 96155 BUTTENHEIM . WWW.REGNITZ-AISCH.DE

KONTAKT: JULIA PETSCHLER . INFO@REGNITZ-AISCH.DE . 09545-9222-60 . 0160-93192706

SCHULEN

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Hirschaid

Für Grundschüler der vierten Jahrgangsstufe, die im kommenden Jahr die Staatliche Realschule Hirschaid besuchen möchten, findet im Zeitraum von Montag, 11.05.2026, bis Mittwoch, 13.05.2026, die Anmeldung statt. Dafür hat das Sekretariat der Realschule Hirschaid (Realschulstraße 2 – 6) jeweils von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet. Schülerinnen und Schüler, die die Eignungsvoraussetzungen nicht haben, werden ebenfalls in diesem Zeitraum angemeldet. Der dann notwendige Probeunterricht wird in der folgenden Woche (19.05. bis 21.05.2026) durchgeführt. Eine Voranmeldung für Mittelschüler der 5. Jahrgangsstufe ist ebenfalls in diesem Zeitraum möglich und wünschenswert. Für diese Kinder muss die Eignung für die Realschule mit Vorlage des Jahreszeugnisses der 5. Klasse Mittelschule, am 31.07.2026, nachgewiesen werden.

An der Realschule Hirschaid besteht die Möglichkeit, die Kinder zusätzlich für die gebundene oder offene Ganztageschule anzumelden.

Beratungsgespräche zur Aufnahme in höhere Jahrgangsstufen (z. B. Schulwechsel vom Gymnasium) sind telefonisch oder per Mail (beratung@realschulehirschaid.org) anzumelden.

Weitere Informationen auf www.rs-hirschaid.de oder 09543 4437090 (Sekretariat)

Fragen zum Übertritt: uebertritt@realschulehirschaid.org

Schulanmeldung im Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim

Für den Übertritt aus der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule und die Voranmeldung für die Aufnahme aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittel- oder Realschule gelten am Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim in diesem Jahr folgende Regelungen.

Persönliche Anmeldung am EGF:

- Montag, 11. Mai 2026 bis Mittwoch, 13. Mai 2026, jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag, 15. Mai 2026, von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Es ist keine vorherige Terminabsprache nötig.

Sie können Ihr Kind zu jeder Zeit am EGF online voranmelden. Den zugehörigen Link erreichen Sie über „Anmeldung/Übertritt“ auf der Navigationsleiste unserer Homepage. Dieses Verfahren erleichtert und beschleunigt das Anmeldeverfahren.

Zur Anmeldung erforderliche Dokumente (im Original):

- **Übertrittszeugnis**
- **für Schüler der 5. Jahrgangsstufe das Halbjahreszeugnis**
- **Geburtsurkunde oder Familienstammbuch**
- **Impfbuch oder Bestätigung über den Masernimpfschutz**
- **ggf. Sorgerechtsbescheid**
- **ggf. Aufenthaltstitel**

Wir bitten um Beachtung, dass anzumeldende Kinder am 30.09.2026 das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen.

Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Tel.: 09191-70010

E-Mail: verwaltung@egf-online.de

Homepage: www.egf-online.de

KJR

Veranstaltungen Mai - Nachtrag

Geochallenge für Jungen am 09.05.2026

Lust auf eine spannende Schatzsuche? Am 09.05.2026 findet die "Geochallenge für Jungen" rund um Türkelstein statt. Gemeinsam geht es durch die wunderschöne Natur der Fränkischen Schweiz. Mit Hilfe von GPS-Geräten führt unser Weg vorbei an kniffligen Stationen, an denen ihr als Team spannende Aufgaben lösen müsst. Das Ziel ist es, gemeinsam eine ereignisreiche Zeit im Grünen zu verbringen - und am Ende den Schatz zu finden.

Die Geochallenge richtet sich an alle Jungen im Alter von 9-12 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 €. Meldet euch schnell an und sichert euch einen der letzten Plätze für ein unvergessliches Abenteuer!

Alle weiteren Informationen sowie die Online-Anmeldung sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden.

Vater-Kind-Zelten 29. – 31.05.2026

Die Jungenarbeit „Ragazzi“ lädt vom 29.05.2026 – 31.05.2026 zum Vater-Kind-Zelten in der fränkischen Schweiz ein. Herzlich eingeladen sind Väter mit ihrem Kind/ ihren Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren. Die Freizeit wird eine kurzweilige Abwechslung vom Alltag bieten. Auf einem kleinen Jugendzeltplatz in der Nähe von Pottenstein wird das Camp aufgeschlagen. Ein Küchenzelt, ein geräumiger Aufenthaltspavillon sowie ausreichend sanitäre Einrichtungen stehen allen Teilnehmenden durchgehend zur Verfügung.

Auf dem Programm steht zunächst die gemeinsame Errichtung des Camps. In den folgenden Stunden sollen spielerische und kreative Kennen-Lern-Aktivitäten das Zusammenfinden als Gruppe erleichtern. Bei geselligem Beisammensein am Lagerfeuer und Gruppenspielen klingt der erste Tag aus. Am folgenden Tag soll eine Wanderung zu sehenswerten Felsformationen in der näheren Umgebung stattfinden. Außerdem werden allerlei Spielestationen zu einem kurzweiligen Nachmittag beitragen. Vor, nach und während der geplanten Aktivitäten soll allen Teilnehmenden die Möglichkeit geboten werden, miteinander in Kontakt zu treten, Erholung zu finden und die schöne Umgebung zu erkunden. Durch kleine Impulse soll außerdem ein konstruktiver Austausch über Herausforderungen des Vater-seins angestoßen werden. Das Zubereiten der Mahlzeiten am Camp soll gemeinschaftlich organisiert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 55,00 € pro Person inkl. Übernachtungen und Verpflegung im Camp. Benötigt werden eine eigene Campingausrüstung (Zelt, Isomatten, Schlafsäcke). Eine Übernachtung im eigenen Campingbus oder Wohnmobil ist ebenfalls möglich. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Anmeldeschluss ist am 17.05.2026.

Alle weiteren Informationen sowie die Online-Anmeldung sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

GEMEINDELEBEN

64 Ehrungen für Engagement, Sport und besondere Leistungen

Ob jahrzehntelanges Ehrenamt, sportliche Spitzenleistungen oder herausragendes gesellschaftliches Engagement – die Bandbreite der Auszeichnungen beim Vereinsempfang in Eggolsheim könnte größer kaum sein. Von Kegelsport bis Blasrohrschießen, vom sozialen Engagement bis hin zum Staatsehrenpreis für Edelbrenner: Beim Vereinsempfang der Marktgemeinde Eggolsheim spiegeln die vielen Ehrungen eindrucksvoll die ganze Vielfalt des örtlichen Lebens wider. Insgesamt wurden 64 Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Feierstunde in der Eggerbachhalle, musikalisch umrahmt von der Blasmusikgruppe „Holzphobie“, für ihren Einsatz geehrt.

Die Auszeichnungen gliederten sich in mehrere Kategorien – von langjährigem Ehrenamt über besondere Einzelleistungen bis hin zu sportlichen Erfolgen im Einzel- und Mannschaftsbereich.

So wurden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für 25-jährige sowie 40-jährige oder sogar noch längere ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt. Viele von ihnen engagieren sich seit Jahrzehnten in verantwortungsvollen Positionen – etwa als Vorstände, Trainer, Organisatoren oder in sozialen Einrichtungen wie Büchereien und kirchlichen Institutionen. „Dieses kontinuierliche Engagement bildet das Rückgrat des lebendigen Vereinslebens in der Gemeinde“, stellte Bürgermeister Claus Schwarzmann bei der Verleihung der Auszeichnungen heraus. Er nahm die Ehrungen gemeinsam mit seinem Stellvertreter und designierten Nachfolger im Amt, Georg Eismann, vor. Für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit – wie etwa der Ehrenvorsitzende der DJK Eggolsheim, Helmut Amon, sowie Cäcilia Schwarzmann, die unter anderem die Seniorennachmittage in Drosendorf und Weigelshofen organisiert und die Seniorentanzgruppe leitet – erhielten insgesamt 13 Personen die goldene Verdienstmedaille. Weitere elf Personen wurden für 25-jährige ehrenamtliche Dienste mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Auch besondere Einzelleistungen fanden große Beachtung. Neben mehrfachen Blutspendern wurden unter anderem Elisabeth Handschuh, Trägerin der Auszeichnung „Weißer Engel“, für ihr herausragendes Engagement im Hospizbereich sowie Matthias Erlwein, Preisträger des Bayerischen Staatsehrenpreises für Edelbrenner, geehrt. Diese Beispiele zeigen, dass sich Einsatz und Leidenschaft nicht nur im Vereinsleben, sondern auch im sozialen und beruflichen Bereich widerspiegeln.

Im sportlichen Bereich wurde eine beeindruckende Vielfalt sichtbar. Die ausgezeichneten Leistungen reichen vom Kegelsport über Schieß- und Bogensport bis hin zu Sportakrobatik, Karate, Triathlon und Schach. Auch eher ungewöhnliche Disziplinen wie das Blasrohrschießen waren unter den prämierten Erfolgen vertreten. Zahlreiche Einzelsportlerinnen und -sportler konnten sich auf Bezirks-, Landes- und sogar internationaler Ebene behaupten.

Ergänzt wurden die Ehrungen durch zahlreiche Mannschaftserfolge. Teams aus den Bereichen Fußball, Basketball, Tennis, Tischtennis, Schützenwesen, Kegeln, Karate und Schach feierten Meisterschaften und Aufstiege bis hin in höchste Spielklassen. Darunter waren auch einige Bayerische Meistertitel, was die starke sportliche Basis und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der örtlichen Vereine unterstreicht.

In seiner Ansprache betonte der scheidende Bürgermeister Schwarzmann die große Bedeutung des Ehrenamts und der Vereinsarbeit. Ohne das Engagement der Geehrten wäre ein aktives und vielfältiges Gemeindeleben nicht möglich. Er hob besonders die Vielfalt

der Marktgemeinde hervor – sowohl im gesellschaftlichen als auch im sportlichen Bereich. Die hohe Zahl an Ehrungen spiegelte diese Breite eindrucksvoll wider. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass ein gemeindlicher Vereinsempfang nur alle drei Jahre stattfindet, was den besonderen Stellenwert der Veranstaltung zusätzlich unterstreicht.

Mit den Ehrungen wurde nicht nur Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen ausgesprochen, sondern auch ein wichtiges Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Eggolsheim gesetzt.

Übersicht der Ehrungen:

25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Christian Schneider, Gerhard Nagengast, Thomas Amon, Rudolf Lengenfelder, Stefan Hartmann, Ute Pfister, Luise Singer, Doris Freund, Anita Loskarn, Monika Neudecker, Marion Schwarzmann

40-jährige (und länger) ehrenamtliche Tätigkeit

Helmut Amon, Gerhard Nagengast, Hans-Joachim Hiller, Sibylla Hiller, Thomas Kügel, Roland Stähr, Jürgen Schwarzmann, Cäcilia Schwarzmann, Oswald Felbinger, Lothar Puff, Ingrid Kreller, Elisabeth Wolf, Ludwig Saffer

Blutspender und besondere Einzelehrungen

Markus Saffer, Peter Zein, Norbert Rein, Ulrike Schröder, Ralf Bauer, Heinrich Roppelt, Matthias Erlwein, Elisabeth Handschuh, Martin Kopp, Paul Secknus, Ronja Borek

Sportliche Einzel- und Mannschaftserfolge

Christiane Friedrich, Sven Müller, Anton Niebler, Silvia Prütting, Lea Friedel, Gabriela Nitzsche, Renate Sauer, Hans-Joachim Hiller, Markus Hiller, Hans-Peter Merx, Leni Schuster, Hannelore Schneider, Raimund Martin, Zhichao Wang, Albert Handwerker, Hannah Steiner, Thorsten Lehmann, Heinrich Grasser, Corina Bese, Manuela Haßfurth, Sebastian Nabe, Michael Bäuerlein, Jan Pluta, Elena Pluta, Lena Büttner, Lina Bauer, Klara Ackermann, Sina Müller, Julia Schmitt, Luzie Strauchmann, Dóra Várallyay, Kira Bauer.

Bilder und Text Matthias Erlwein



GEMEINDELEBEN



„Von der „Stunde Null“ zum Wirtschaftswunder“

Endlich - mit herzlicher Bitte um Entschuldigung - kommen nun die Ergänzungen zum Artikel über die Nachkriegsjahre in Eggolsheim in der GZ - Ausgabe vom 20. März (vielleicht hat der Eine, die Andere das Heft noch aufgehoben):

So eigentümlich es in dieser Zusammenstellung klingt, aber die neue Währung und ein erster Sieg beim deutschen Fußball haben dem Land nach dem Zweiten Weltkrieg in besonderer Weise (und fast wörtlich) auf die Beine geholfen.

Das heißt jedoch nicht, dass es nicht noch unzählige und mehr oder weniger schwerwiegende Probleme zu bewältigen gab !

Auch in Eggolsheim und im ganzen Landkreis waren Flüchtlinge und Heimatvertriebene vor allem aus Schlesien und dem Sudetenland angekommen. Der Lehrer Andreas Knauer - nach dem die Hauptstraße durch Kauernhofen bis heute noch heißt - hat sorgfältig die Ereignisse der Zeit notiert: "Während ein Teil der Bewohner Verständnis für die Lage dieser (geflohenen und vertriebenen) Leute hat, bringt ein anderer Teil es fertig, der Einquartierung heftigen Widerstand zu leisten."

Die Neuankömmlinge wurden von einigen Einheimischen auch ganz offen abgelehnt, ausgegrenzt und diskriminiert. Hauseigentümer rissen sogar Fußböden und Fenster heraus oder deckten das Dach ab - nur um niemanden aufnehmen zu müssen.

Vom damaligen Landrat Karl Schoenbach gab es aber die Anweisungen: In erster Linie sind Naziwohnungen zu belegen, Küchenbenutzung zu gewähren, Geschirr, Möbel, Betten und Decken vom Gastgeber zu stellen.

Andererseits kam aber 1946 auch die Aussage: "Das Problem der Wohnungsnot ist nur durch Rückführung der Neubürger in die alte Heimat (Wie bzw. mit welchen Folgen für die Betroffenen hätte das geschehen sollen !!) oder durch Auswanderung zu lösen."

Schon seit 1939 wurde die zu Eggolsheim gehörende Jägersburg für Evakuierte aus den so genannten Freimachungsgebieten genutzt (Grenzregionen zu Frankreich in den Maßen 10 x 500 km), also besonders für Saarländer, aber auch für ausgebombte Internierte sowie nur durchziehende Flüchtlinge und Heimatvertriebene.

Mindestens ein Jahr lang mussten "sesshaft gewordene" Flüchtlinge und Vertriebene in einer Gemeinde gewohnt haben, wenn sie schließlich bei den ersten wieder demokratischen Wahlen ihre Stimme abgeben wollten.

Erst nach dem Spruchkammerverfahren, auch kurz als "Entnazifizierung" bezeichnet, bekamen auch ehemalige NSDAP-Mitglieder sowohl das aktive wie passive Wahlrecht im neuen politischen System, auch bei den Gemeindewahlen in Eggolsheim. Eigentlich war das Ziel der erwähnten Entnazifizierung, dass "Mitläufer" sich ihrer Mitschuld bewusst werden und der Nazi-Ideologie wirklich abschwören sollten; das geschah aber durch deutsche Laienrichter, die u.a. mit Hilfe eines Meldebogens mit 131 entsprechenden Fragen für über 18-Jährige und auf der Basis von Zeugenaussagen auch darüber entscheiden mussten, ob jemand z. B. doch aus dem Staatsdienst (Lehrer) zu entlassen sei. Natürlich gab es Kritik: dass Zeugen logen und dass manch einer mit dem berühmtesten "Persilschein" entlastet worden sei - nach Ausreden, "von nichts gewusst" zu haben; die (moralische) Weste war weiß gewaschen worden.

Die meisten Menschen sind damals höchstens mit einer Geldstrafe bedacht worden und die jungen Menschen um 18 Jahre wurden in der Regel freigesprochen.

Übrigens fanden damals die wirklich großen Kriegsverbrecherprozesse im nahen Nürnberg nur geringe Beachtung; die Leute wollten ihre Ruhe haben, mit dem Krieg abschließen, was, rein psychologisch gesehen, verständlich ist.

Aber umso besser und wichtiger ist es, dass in der heutigen Zeit - etwa durch Lesungen aus Büchern wie "Die Dolmetscherin" von Titus Müller (8. Mai, Saal der VR-Bank, Hauptstr. FO) und durch entsprechende dokumentarische oder filmische TV-Sendungen mit diesem Thema - nicht nur besonders Geschichtsinteressierten die immer bestehende Gefahr von politischer Verführung und möglichen schrecklichsten Folgen vor Augen geführt wird. ((Hinweis: Der letzte Satz ist ein ganz eigener Kommentar ! E.G.))

Als ganz konkretes und anrührendes Beispiel für die lang andauernden Wunden des Krieges, die aber letztlich heilen konnten, diente Rudolf Distler bei seinem Vortrag das Schicksal des Kauernhofeners Heinrich Saffer - unter dem Namen "Schäferlasheiner" bekannt: Als 16-Jähriger war dieser im Juni 1944 eingezogen worden, geriet im Mai 1945 bis Dezember 1949 in sowjetische Gefangenschaft und musste zunächst in Ungarn in der Landwirtschaft arbeiten, später - er war ausgebildeter Maurer - in den Metro-Stationen in Moskau Bau- und Fliesenlegearbeiten erledigen.

Nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft meldete er sich am 20. Dezember 1949 beim damaligen Bürgermeister von Kauern-



hofen, Georg Bauer; seine Angehörigen wurden gefunden und er konnte das Weihnachtsfest nach Jahren wieder mit seinen Lieben erleben und feiern.

Die Familien der zurückgekehrten Soldaten und Kriegsgefangenen waren meistens mehr oder weniger mit-traumatisiert; psychologische Betreuung wie heute gab es damals nicht, gerade die "Kriegsväter" mussten allein mit ihren Erlebnissen fertig werden und konnten sogar mit ihren Frauen und erstrecht mit den Kindern oft kaum oder nur wenig darüber reden. Ihnen fehlte ein Teil des Aufwachsens ihrer Söhne und/oder Töchter und besonders die jüngeren Kinder kannten oft ihre eigenen Väter gar nicht - eine sehr schwierige Situation und es war schon gut, wenn die ganze Familie wirklich gegenseitiges Verständnis aufzubringen versuchte ! Nach der Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft, begann dann bei den Meisten - wenn nicht ein eigener Bauernhof vorhan-

GEMEINDELEBEN

den war oder ein Handwerksbetrieb über die Jahre hatte getretet werden können - die Suche nach beruflicher und finanzieller Existenz. Anfangs musste man sich oft durch "Hamstern" und das Handeln auf dem Schwarzmarkt über Wasser halten; ein Slogan lautete: "König ist, wer Zigaretten hat !" Tabak war sozusagen die härteste Währung - und es wurde auch (heimlich) Tabak angebaut, was damals eigentlich verboten war.

Als die Kinder trotz Lehrermangels und Raumnot wieder zur Schule gehen konnten, sorgten Wohlfahrtsverbände für Schulspeisungen - zubereitet in großen Waschbottichen - für bedürftige Schülerinnen und Schüler; manche Eltern bezahlten sogar für Kinder, die auch (mit)essen wollten. In den Pausen wurde mit selbstkonstruiertem Spielzeug gespielt.

Auch Kirchweih wurde wieder gefeiert, aber beim Aufstellen des "Kärwabaums" fehlten nun die gefallenen und vermissten Männer, was man sogar körperlich schmerzhaft wahrnahm !

Und was tat sich in der großen Politik?:

Einerseits wurden aus Feinden Freunde und es gab z.B. die "Luftbrücke" mit den Care-Paketen von den Amerikanern. Trotzdem galt noch offiziell das Fraternisierungsverbot für die amerikanischen Soldaten, d.h. sie durften keine engen menschlichen Kontakte, besonders keine intimen Kontakte mit deutschen Frauen eingehen, aber in der Realität ... !

So kam es dazu, dass manch ein deutsches Paar dann sogar ganz gern "a schöns, klans Schwarzala" adoptierte, oft aber entweder in naiver Weise oder auch aus (mehr oder weniger bewusster) arroganter Haltung heraus, zu wenig vorausschauend, dass die größer werdenden Kinder in der Gesellschaft nicht wirklich akzeptiert, sondern benachteiligt und diskriminiert wurden. Etwa ein Drittel dieser Kinder kamen in Heime, wurden aber z.T. auch durch erfolgreiche amerikanische Suchdienste in die USA geholt.

Auch die frühere "Erbfeindschaft" zwischen Deutschland und Frankreich wurde durch Konrad Adenauer und Charles De Gaulle aufgehoben.

Trotzdem war Europa geteilt in West und Ost, ja, auch Deutschland selbst und die Angst vor einem Dritten Weltkrieg war gerade auf dem Hintergrund des Zweiten durchaus nicht nur latent vorhanden. Aber Willy Brandt und Helmut Kohl führten die Aussöhnung weiter, man schien immer mehr zusammenzuwachsen, glaubte an den Wandel durch Annäherung und ganz direkt an den "Wandel durch Handel", was auch zur Abrüstung führte.

Man konzentrierte sich hauptsächlich (vielleicht sogar etwas zu sehr) auf die Wirtschaft.

Auch wenn Deutschland (vor allem der Westen) erst ab 1955 ein weitestgehend souveräner Staat war und dann die Alliierten auch in ihren vier Besatzungszonen zumindest offiziell keinen echten Einfluss mehr hatten, so spielten doch schon ab 1949 unter dem Wirtschaftsminister Ludwig Erhard aus Fürth die von ihm eingeführte Soziale Marktwirtschaft und sein Slogan "Wohlstand für alle" eine große, ja, die große Rolle, was auch zu den schon im ersten Teil dieses Berichts erwähnten Entwicklungen der Eggolsheimer Firmen geführt hat !

Besondere Beachtung verdient das Unternehmen Fahrhans: Firmengründer Karl Fahrhans war als Deutschstämmiger aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Eggolsheim gekommen, begann schon 1949 - allein und mit einer einzigen Strickmaschine in Heimarbeit (Anfangs wurde warme Unterwäsche hergestellt !), zog dann um in das Gebäude des jetzigen "Faulenzer", bevor die Fabrik in der Kolbstraße entstand. Typisch für die freie (und soziale) Marktwirtschaft war der Aufstieg in kürzester Zeit von kleinsten Anfängen zu einem blühenden, weit über Eggolsheim bekannten Unternehmen für feine gestrickte Kleidung, die sogar auch bei feierlichen Anlässen getra-

gen werden konnte.

Und auch der Wohlstand für alle kam wirklich - und das "Made in Germany" wurde berühmt und war sehr anerkannt, es wuchs gleichzeitig die Nachfrage nach deutschen wie ausländischen Arbeitskräften.

Man baute schon für Großbritannien und die USA den VW- Käfer (nur wenige Deutsche hatten in der Zeit selber das Geld dafür) und brachte für die BRD die BMW Isetta, den Gogo bzw. das Gogomobil in den Verkauf sowie den Messerschmitt Kabinenroller (im Volksmund "Adventsauto" genannt, weil die Einstiegstür nach oben aufzuklappen war), kurz: Es wurde besser, besser, besser !

Auch in Eggolsheim gab es nun ein "Tonfilmstudio", sprich: Kino, auch wenn befürchtet wurde, dass Kinobesuche vor allem die Jugend verderben würden. Heute ist es kaum vorstellbar, dass Filme wie "Grün ist die Heide" mit Sonja Ziemann und Willy Fritsch(1951), damals erfolgreichster deutscher Heimatfilm mit der Lüneburger Heide und natürlich Liebe als Thema, wirklich so "verderbend" gewesen sein sollen.

Es kommt bei den Deutschen langsam auch wieder Fernweh auf, die ersten Urlaube in "bella Italia" werden gemacht und besonders das eigentlich schon seit 1941 in dieser Version existierende Lied "Caprifischer" wird - wie zur Stillung der Sehnsucht - immer wieder gehört. Wer im Urlaub (wenn es den überhaupt schon gab !) bzw. in den Ferien zu Hause bleiben musste, konnte im Sommer immerhin im "Freibad Kauernhofen" baden, statt nach Forchheim fahren oder laufen zu müssen; das Bad war aber eigentlich der Feuerlöschteich mit einer kleinen Staumauer und erfüllte keineswegs heute existierenden Sicherheitsstandards ! Aber gerade den Kindern machte das wenig aus; sie waren einfach froh, dass sie nicht zur Schule mussten. Apropos Schule: In den 50er Jahren galt das Motto; "Jedem Dorf seine eigene Schule !" Es war damals sowohl der politische wie auch der kirchliche Wunsch und Wille, durch entsprechende positive erzieherische Wirkung die jeweilige dörfliche Gemeinschaft zu stärken.

(Genauer über die Eggolsheimer Schulgeschichte (Rudolf Distler) kann man im bald erscheinenden Buch: "Eggolsheim - Von der Besiedlung bis heute" ausführlich nachlesen !)

In den Familien wogten im Alltag der Zeit der 50er - sehr drastisch ausgedrückt - die Fresswelle und die Kaufwelle samt größeren Anschaffungen: ganze neue Küchen wurden gekauft und mit Kühlschrank, E-Herd, Küchenmaschine (z. B. "Starmix") und einer elektrischen Kaffeemühle ausgestattet, aber auch ein "Kobold"-Staubsauger für den Wohnzimmerteppich wurde unbedingt nötig; für die Waschküche brauchte es natürlich eine Waschmaschine mit meistens noch einer extra Schleuder, die heute integriert ist.

Wohl kaum jemand möchte all dies heute vermissen - und Wohlstand für die Menschen in einer Dorf-, Stadt- oder Landsgemeinschaft ist eine der wichtigen Grundlagen für Demokratie, aber trotzdem sollten wir aus der Geschichte lernen, genauso wie bei aufmerksamer Beobachtung in der Gegenwart, hätten vielleicht auch noch mehr gelernt haben können, dass nämlich absolut nichts selbstverständlich ist und Dankbarkeit sowie ein Gefühl für das "rechte Maß" und für Gerechtigkeit sowie das Bewahren der Umwelt noch wichtiger sind als der Wohlstand selbst.

Elisabeth Görner

GEMEINDELEBEN

Martinstreff

Das Team des Martinstreffs hat sich wieder viele Gedanken für ein abwechslungsreiches Programm in diesem Jahr gemacht. Wir hoffen sehr, dass alle, die Interesse haben teilzunehmen, auf ihre Kosten kommen.

Wir starteten das Jahr mit unserer Faschingsveranstaltung, die auch von Akteuren des Pfarrfaschings bereichert wurde. Bei Krapfen und Kuchen, mit musikalischen Einlagen und einem Besuch des St. Martinkindergartens war die Stimmung hervorragend.

Im März fand wieder unser Besinnungsvormittag statt. Wie im letzten Jahr konnten wir Pater O. Carm. Richard Winter für uns gewinnen, der von Ute Pfister mit ihrer Gitarre und Gesang unterstützt wurde. Der Vormittag endete mit einem Gottesdienst. Im Anschluss wurde ein leckeres Mittagessen mit Nachspeise serviert.

Der Vortrag im April war dem „Weg der Menschenrechte“ - ein Wanderweg zwischen Viereth und Trunstadt - gewidmet. Herr Joseph Thäle zeigte Fotos mit den Bild- und Schrifttafeln entlang des Weges mit den 30 Artikeln der Menschenrechte, untermalt mit Musik und Texten.

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem 06. Mai um 14:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wir werden, wie im Mai üblich, eine besinnliche Maiandacht halten; aber auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Das erste Halbjahr endet wie immer mit einem Ausflug. Dieser musste aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Er findet am Donnerstag, dem 25.06.2026 statt. Wir werden mit dem Bus um 11:30 Uhr am Rathaus starten, zu Mittag essen und im Anschluss die Synagoge in Ermreuth besichtigen. Der Bus hält direkt vor dem Gebäude und auch die Führung ist für alle Senioren geeignet. Zum Abschluss werden wir noch zum Kaffeetrinken einkehren und dann um ca. 16:30 Uhr die Heimfahrt antreten.

Alle, die Lust auf ein paar interessante und vergnügliche Stunden haben, sind zu den Veranstaltungen eingeladen. Eine Anmeldung ist nur für die Fahrt notwendig, und zwar bei Renate Amon, Tel. 09545 7715.



GESUNDHEIT UND PFLEGE

Die Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas informiert:

Ab Mai sind wir mit unserer Beratung zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt, wieder für Sie da. Mit uns können Sie über gesetzliche Ansprüche und finanzielle Hilfen genauso sprechen wie über Ängste und Herausforderungen durch die neue Lebenssituation.

Wir beraten Freitag vormittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung, im Haus Barbara.

Terminvereinbarung möglich unter: 0951/2995750 oder per E-Mail: schwangerenberatung@caritas-bamberg-forchheim.de

Mehr als Medikamente – Wirksame Therapieansätze bei Demenz

Kostenfreier Online-Vortrag für professionell und ehrenamtlich Tätige, pflegende Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Am Dienstag, 19. Mai 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr lädt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken ein zum kostenfreien Online-Vortrag zu wirksamen therapeutischen Ansätzen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Zielgruppe sind pflegende Angehörige und alle Interessierten, die im privaten oder beruflichen Bereich Menschen mit Demenz begegnen.

Der Vortrag richtet sich an pflegende Angehörige, ehrenamtlich und professionell Tätige sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Menschen mit Demenz im privaten oder beruflichen Umfeld begleiten. Im Fokus stehen bewährte Therapieformen, die über medikamentöse Behandlungen hinausgehen, die Lebensqualität fördern und vorhandene Fähigkeiten von Menschen mit Demenz stärken.

Die folgenden Therapieformen stellen sich vor:

- Biografiearbeit: Ingrid Brütting, Dipl. Sozialpädagogin & Trainee für Biografiearbeit
- Sprachtherapie: Dr. Tabea Wuttke, Logopädin & M.Sc. Human Communication Sciences
- Basale Stimulation: Sibylle Lück, B. A. Pädagogik & Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®
- Gartentherapie: Stefanie Hermann, Gartentherapeutin & Dipl.-Ing. Architektin

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt.

Es wird um Anmeldung gebeten unter www.eveeno.com/demenz-therapie, per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 0951 / 85-512 mit Angabe, an welchem Termin die Teilnahme erwünscht ist.

Die nächsten Ausgaben erscheinen:

- Freitag, 15. Mai 2026
- Redaktionsschluss am Donnerstag, 07. Mai 2026, 18:00 Uhr
- Freitag, 29. Mai 2026
- Redaktionsschluss, Donnerstag, 21. Mai 2026, 18:00 Uhr

FAMILIE

Trennung meistern – Eltern bleiben

Wenn Eltern sich trennen, bleiben sie über ihre Kinder auch weiterhin miteinander verbunden. Auch wenn es vielleicht heilsamer wäre, gar nichts mehr miteinander zu tun haben zu müssen.

Der Online-Vortrag „Trennung meistern – Eltern bleiben“ enthält einen kleinen Ausblick, wie Elternschaft und elterliche Kommunikation nach der Trennung gelingen können, bietet einen Einblick in die Erlebniswelt Ihrer Kinder sowie Tipps, was Ihren Kindern jetzt gerade wirklich hilft.

Der Online-Vortrag streift auch Themen, die in unserem Kurs „Kinder im Blick – KIB“ ausführlich behandelt werden.

Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nötig, um den Zugangslink zu erhalten.

Wann?

Donnerstag 07. Mai 2026
um 20 Uhr

Wie melde ich mich an?

09191-707240

oder

erziehungsberatung.forchheim@caritas-bamberg-forchheim.de



Referentin
Tanja Kipka, Dipl. Sozialpäd.

Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatung
Birkenfelderstr. 15, 91301 Forchheim
Tel.: 09191-707240
E-Mail: erziehungsberatung.forchheim@caritas-bamberg-forchheim.de
www.caritas-bamberg-forchheim.de



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

17. Modellbauflohmarkt

1. Mai 2026



MBSC Hallerndorf e.V.

www.MBSC-Hallerndorf.de



Eintritt Frei

Beginn 8.00 Uhr
Aufbau ab 7.00 Uhr

Wo:
91352 Hallerndorf
Kreuzbergstraße

Gps.: N 49°45'17.70" O 10°57'57.60"

Tischgebühr für
Verkäufer 5€

Anmeldung:

Norbert Eichelsdörfer 01792232007

E-Mail 1.Vorstand@mbsc-hallerndorf.de

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Kabarettabend mit Michl Müller

Freitag, 30.10.2026 - 20 Uhr

Hauptsmoorhalle Strullendorf

Ab sofort gibt es Karten bei

der easy-Apotheke in Strullendorf, Bamberger Straße 6a

bei der Franken-Apotheke in Hirschaid, Kirchplatz 9

beim BVD in Bamberg, Lange Straße 39

und ONLINE bei Eventim, Michl Müller



Am 22. Mai 2026 eröffnet die neue Sonderausstellung „ÖTZI – Auf der Jagd nach dem roten Gold!“.

Sie zeigt das Leben von Ötzi und die Zeit um 3300 v. Chr., in der Kupfer, Rad und Wagen das Leben der Menschen grundlegend veränderten, und macht sichtbar, wie Archäologie diese ferne Welt rekonstruiert.

Die Asche des Lagerfeuers ist gerade verglüht. Es ist wieder Zeit für den Aufbruch. Tief atmet der Mann die klare, kalte Bergluft ein. Da hallt ein Geräusch durch die Berge. Ist er nicht allein? Fest umklammert hält er sein Beil – ein wertvoller Gegenstand, aus rötlich schimmerndem Metall – Kupfer. Ein letzter Blick zurück ...

Eine solche Szene könnte sich vor über 5.000 Jahren hoch oben in den Alpen ereignet haben. Die Sonderausstellung „Ötzi – Auf der Jagd nach dem roten Gold!“ im Fränkische Schweiz-Museum widmet sich dem Leben und der Zeit von Ötzi, dem Mann aus dem Eis.

Die Ausstellung beleuchtet nicht nur Ötzis letzte Stunden, sondern auch Mitteleuropa um 3.300 v. Chr. Eine Zeit im Wandel: Neuerungen wie Kupfer, Rad und Wagen verändern das Leben der Menschen dauerhaft.

Die Entdeckung von Ötzi ist ein einmaliger Glücksfall für die Archäologie. Aus seiner Mumie lässt sich eine Vielzahl von spannenden Informationen über sein Leben selbst sowie über seine Zeit gewinnen.

Während die Forschung also viel über Ötzi weiß, kann sie über die gleichzeitig in Franken ansässigen Menschen sehr viel weniger aussagen. Warum ist das so? Was wissen die Forscher über diese Menschen?

Gehen Sie in unserer Sonderausstellung auf Spurensuche.

Zeichenwettbewerb

Gestalte das Motiv für unsere neue
Blue-Bot Bodenmatte!

Macht mit und lasst eurer Fantasie freien Lauf!

Diese Darstellung soll den Landkreis Forchheim in Form einer Landkarte zeigen. Darauf können unter anderem folgende Sehenswürdigkeiten abgebildet sein:

- Burgruine Neideck
- Wasserschloss Thurn
- Walberla
- Kaiserpfalz Forchheim
- Osterbrunnen Biberbach
- Wildpark Hundshaupten

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt:
Ob Wasserfarben, Filzstifte, Buntstifte, Wachsmalerei
oder digital – alles ist erlaubt.

Auch die Form ist frei wählbar:
Bild, Collage oder digitale Zeichnung – zeigt uns eure Ideen!
Alle weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage.



Landkreis Forchheim
Medienzentrum
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim

www.mz-fo.de



ÖTZI

Auf der Jagd nach dem roten Gold!

22.05. - 11.10.2026

Eine Ausstellung des Fränkische Schweiz-Museums Tüchersfeld

FRÄNKISCHE SCHWEIZ
Fragen Staunen

MUSEUM
Mitmachen

Tüchersfeld | 91278 Pottenstein
Am Museum 5 | Tel: 09242 741 70 94
www.fsmt.de

Öffnungszeiten: Täglich 10.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sitzgymnastik sucht Verstärkung.

Gymnastik im Sitzen hört sich harmlos an, kann aber durchaus anstrengend sein. Diese Art der Gymnastik ist für jedes Alter geeignet, egal ob Mann oder Frau, ob fit und gesund oder mit Einschränkungen.

Verbessert werden Fitness, Kondition, Muskelaufbau und -erhalt sowie Konzentration und Koordination, es werden aber auch Verspannungen und Faszien gelöst.

Für unsere Übungen haben wir diverse Hilfsmittel und vor allem flotte Musik. Auch das Lachen kommt nicht zu kurz.

Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich doch gerne bei Angelika Holschuh-Feick unter 09545/5180 oder kommen Sie einfach vorbei.

Wann? Jeden Montag, ab 19 Uhr

Wo? Sportheim FSV Phönix Buttenheim

Hinweis: Bitte Handtuch mitbringen!

Also schnuppern Sie jederzeit rein!

UMWELT UND ENERGIE

Online-Vortrag: Erfahrungen beim Heizen mit der Wärmepumpe im Bestandsgebäude

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes und die Volkshochschule Forchheim laden zum Online-Vortrag „Erfahrungen beim Heizen mit der Wärmepumpe im Bestandsgebäude“ am Donnerstag, 07. Mai 2026 um 19.30 Uhr ein.

Dabei berichtet ein Hauseigentümer und Energieberater über seine Erfahrungen beim Austausch der alten Öl-Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe: Angefangen von der Grundlagenermittlung, wie Gebäudebeschaffenheit, bisheriger Energieverbrauch, Wärmeverteilsystem bis hin zur Ermittlung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser und Berechnung der nötigen Heizleistung pro Raum. Er informiert über Planung und Umsetzung der Maßnahme, wie z. B. Angebotseinholung, Auftragsvergabe, Fördermittelbeantragung, Bauausführung und Einreichung des Verwendungsnachweises. In den drei vergangenen Wintern konnte er positive Erfahrungen im Hinblick auf Heizleistung, erzeugte Wärme im Verhältnis zum Stromverbrauch und Energiekosten sammeln und wird diese im Rahmen des Vortrages näher erläutern. Ergänzende Informationen, worauf bei der Entscheidungsfindung zu achten ist, runden den Vortrag ab. Denn auch wenn das Heizen mit der Wärmepumpe die Anforderungen des Gebäude-Energie-Gesetzes erfüllt, sind bei der Wahl des „richtigen“ Heizsystems der energetische Zustand und weitere Besonderheiten bzw. die individuelle Nutzung des jeweiligen Gebäudes zu berücksichtigen.

Der Vortrag findet Online statt, Fragen können über die Chat-Funktion gestellt werden; die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de (für Kurs-Nr. Fo178M) erforderlich, damit wir den Interessierten die Zugangsdaten bzw. den Link am Donnerstagnachmittag per E-Mail zusenden können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen.

BERUFLICHE FORTBILDUNG

DEB Bamberg öffnet Türen für Ausbildungsinteressierte

Ob Quereinstieg oder frisch von der Schule: Die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) bieten Interessierten verschiedene Wege in eine Ausbildung im Gesundheitsbereich. Am Donnerstag, den 23. April 2026, stellt die Schule im Rahmen eines Informationsnachmittags ihre Ausbildungsangebote vor.

Im Mittelpunkt stehen die Berufsbilder Ergotherapeut (m/w/d), Physiotherapeut (m/w/d) und Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d). Zu den jeweiligen Ausbildungen informieren Lehrkräfte über mögliche Tätigkeitsfelder, Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte sowie Fördermöglichkeiten.

Bei einem Rundgang durch die Unterrichtsräume erhalten die Gäste zudem einen lebendigen Eindruck vom Ausbildungsalltag an der Berufsfachschule. Wer möchte, kann seine Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr.

Weitere Informationen unter:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten

Dürrwächterstraße 29 , 96052 Bamberg

TEL +49(0)9511915 55-600

MAIL bfs-bamberg@deb-gruppe.org , WEB www.deb.de

Ausbildungsmesse 2026 des Landkreises Forchheim

Samstag, 9. Mai 2026, 11-15 Uhr im Kellerwald Forchheim

Alle Informationen unter www.berufsinfomesse-forchheim.de

LRA WIRTSCHAFTSTERMINE

Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge

In Kooperation mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Termin, Ort: Dienstag, 19. Mai 2026, ab 09.00 Uhr

Landratsamt Dienststelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt. Die Einzelberatungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei.

Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Gründertreff 2026 des Landkreises Forchheim

Das Event für Ü45-Gründer und alle Interessierten

Termin / Ort: Dienstag, 7. Juli 2026, ab 17.00 Uhr

Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Referenten:

„Personal Branding“ (Dr. Martin Gebhardt)

„Altersvorsorge“ (Jehona Ahmeti, Finanzberaterin)

Best Practices:

„Gründen mit Ü45“ (Prof. Dr. med. Wieland Voigt, VOC-Advanced Breath Diagnostics GmbH und Gerhard Möck, Pica-Marker GmbH) Anmeldung erbeten bis 01.07.2026 unter <https://lra-forchheim.lime-survey.net/827821>

KOMMUNALWAHLEN

Wahlnachlese und Vorstandswahlen beim Bürgerbund

Gut fünf Wochen nach der Kommunalwahl ist der Bürgerbund zur Mitgliederversammlung am 21.04. im Gasthaus Zehner in Drosendorf zusammengekommen.

Der Vorsitzende Frederik Jung berichtete von den Vorstandstätigkeiten der vergangenen 12 Monate, von den Anträgen im Gemeinderat, z.B. zur Nachnutzung des Edeka-Marktes und selbstverständlich vom Wahlkampf. Detailliert wurden auch die Wahlergebnisse angesehen. Wo hat der Bürgerbund verloren oder hinzugewonnen, wie sind die Mehrheitsverhältnisse im neuen Gemeinderat und welche Akzente werden wir mit unserer Arbeit setzen – diese Fragen wurden ausgiebig beleuchtet.

Schatzmeisterin Annalena Kraus verlas den Kassenbericht, woraufhin der gesamte Vorstand für seine Arbeit entlastet wurde.

Die Neuwahl des Vorstands brachte einstimmige Ergebnisse für den 1. Vorsitzenden Frederik Jung, den 2. Vorsitzenden Andreas Reisch, die Schatzmeisterin Annalena Kraus und den neuen Schriftführer Stefan Schuster.

Mit der Neuwahl im Bürgerbund und mit der Kommunalwahl standen Verabschiedungen an. Isabel Schwarzmann kandidierte nach vier Jahren nicht mehr als Schriftführerin, Agnes Fronhöfer und Christian Grieb nach sechs Jahren (und jeweils weiteren sechs Jahren als Ortssprecher) nicht mehr für den Gemeinderat. Monika Dittmann haben wir nach 24 Jahren im Gemeinderat verabschiedet. Sie war in dieser Zeit auch Vorsitzende und Co-Vorsitzende des Bürgerbundes und somit lange Zeit das Gesicht unseres Vereines. Zuletzt hatte Stefan Pfister einen emotionalen Rückblick auf die 30 Jahre vorbereitet, die Claus Schwarzmann unser Bürgerbund-Bürgermeister war. Monika Dittmann überreichte einen „Oskar“ als Präsent. Wir haben mit Claus Schwarzmann die Gemeinde mit großer Konsequenz weiterentwickelt, so dass sie heute besser dasteht als viele umliegenden Gemeinden. In den Sinne verstehen wir auch unsere zukünftige Arbeit im Gemeinderat.



SENIOREN

NEU ab Juni 2026: Außensprechstunde des Pflegestützpunktes in Eggolsheim

Der Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim bietet ab sofort regelmäßig eine Außensprechstunde in Eggolsheim an. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, sich wohnortnah, kostenfrei und unabhängig rund um das Thema Pflege beraten zu lassen.

Das Angebot richtet sich an Pflegebedürftige, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten, die Fragen zur Pflegegradbeantragung und -einstufung, sowie zu Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützungsangeboten oder zur Organisation der häuslichen Pflege haben. Die Beratung erfolgt neutral, individuell und vertraulich im Rathaus Eggolsheim, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wichtig: Eine Beratung ist nur mit Termin möglich. Terminvereinbarung direkt beim Pflegestützpunkt unter 09191/862290 oder pflegestuetzpunkt@lra-fo.de

Tag der Nachbarschaft im Rathaus Eggolsheim

Information und Begegnung für alle Generationen

Am Freitag, den 29. Mai 2026, lädt das Quartiersmanagement der Marktgemeinde Eggolsheim von 15:00 bis 18:00 Uhr herzlich zum bundesweiten Aktionstag „Tag der Nachbarschaft“ ins Rathaus ein.

Die Veranstaltung wird um 15:00 Uhr mit einem Grußwort von Bürgermeister Georg Eismann eröffnet. Im Anschluss erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen, informativen Vorträgen zu Themen, die besonders für den Alltag im Alter relevant sind:

Um 15:00 Uhr zeigt eine Physiotherapeutin Übungen für zu Hause, die dabei helfen, Beweglichkeit und Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten.

Um 16:00 Uhr folgt der Vortrag des Pflegestützpunkts „Zuhause wohnen – zuhause bleiben“. Interessierte erhalten Informationen zu hilfreichen Hilfsmitteln für den Alltag sowie eine Vorstellung der Notfallmappe.

Um 17 Uhr informiert die VR Bank Bamberg-Forchheim eG zum Thema „Online-Banking für Seniorinnen und Senioren“. Also Raiffeisenbank entfernen..

Während der gesamten Veranstaltung präsentiert die Bibliothek einen Büchertisch mit passender Literatur zu den Themen des Nachmittags.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Eine durchgehende Teilnahme ist nicht erforderlich – Besucherinnen und Besucher können flexibel die Programmpunkte auswählen, die sie besonders interessieren.

Eingeladen sind alle Generationen, insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen. Der Nachmittag bietet Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und bei Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.


Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Quartiersmanagement freut sich auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de



Tag der Nachbarschaft Information & Austausch

für alle Generationen, insbesondere Seniorinnen und Senioren

15:00 Uhr Physiotherapeutin
Empfehlungen und Übungen für zu Hause, die dabei helfen können, Beweglichkeit und Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten






16:00 Uhr Pflegestützpunkt
*Vortrag zum Thema „Zuhause wohnen – zuhause bleiben“
Hilfsmittel für den Alltag zu Hause & Vorstellung der Notfallmappe*

17:00 Uhr VR Bank Bamberg-Forchheim eG
Vortrag zum Thema Online Banking für Seniorinnen und Senioren

*Begleitendes Angebot von 15:00 bis 18:00 Uhr
Büchertisch der Bibliothek und
Informationsstand der VR Bank Bamberg-Forchheim eG*

<p>Die Besucher*innen können flexibel an den Vorträgen teilnehmen und den Nachmittag ganz nach ihren Wünschen gestalten. Für Snacks und Getränke ist gesorgt – ideal für einen Austausch zwischendurch.</p>	<p>Freitag, den 29. Mai 2026 zwischen 15 - 18 Uhr im Rathaus in Eggolsheim</p>
---	---

Informationen erhalten Sie beim
Quartiersmanagement unter 09545 / 444-155

VHS

VHS Eggolsheim - Zusammenarbeit mit Sportvereinen

Schachschnuppern in der Muckibude für Hirngymnastik

Für alle von 5-99 Jahren - Eintauchen in die Welt des königlichen Spiels (keine Vorkenntnisse erforderlich)

Wie ziehen Bauern, Läufer, Pferd, Turm, Dame und König auf den 64 Feldern? Wie gewinne ich beim Schach? Was ist eine Rochade, ein Matt, eine Gabel, ein Spieß?

Bitte € 4,00 vor Ort für Lehrunterlagen und ein Getränk bezahlen.

Kurs Eg034

Georg Petersammer

Samstag, 16.05., 9.00-12.00 Uhr

gebührenfrei Schule - Speisesaal, Eingang H

Anmeldung:

Gemeindeverwaltung Eggolsheim, Frau Roppelt, Tel. 09545/444-143 und Frau Lassner, Tel. 09545/444-142.

Montag-Freitag, 8.00-12.00 und Donnerstag, 14.00-18.00 Uhr

Sie können sich zu allen Kursen der VHS des Landkreises über das Internet anmelden - www.vhs-forchheim.de.

UMWELTSTATION LIASGRUBE

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube Mai, Juni, Juli, August

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Anmeldung und Kosten

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung über unsere Webseite erforderlich.

Wir haben ein Online-Bezahlsystem eingeführt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite unter der jeweiligen Veranstaltung und in unseren AGBs.

Die jeweilige Kursgebühr ist mit der Anmeldung fällig. Ihre Anmeldung ist erst dann gültig.

ACHTUNG: Bei den Fortbildungen sowie dem Ferienabenteuer wird Ihre Anmeldung erst nach der Überweisung des entsprechenden Betrags auf unser Konto mit Nennung des entsprechenden Stichwortes gültig: Umweltstation Lias-Grube; IBAN: DE64 7639 1000 0001 8387 09; BIC: GENODEF1FOH

Bitte achten Sie auf wetterangepasste Kleidung & stabiles Schuhwerk. Bringen Sie bitte ein Getränk für Ihr Kind mit.

13.05. Forscherzwerge: Dem Wasser auf der Spur

Der Frühling ist eine spannende Zeit: um uns herum erwacht die und es gibt viel zu entdecken. Nach lustigen Spielen und spannenden Experimenten machen wir uns auf die Suche nach allem, was mit Wasser in der Lias-Grube zu tun hat. Gibt es schon Wassertiere im Teich zu entdecken?

Freitag, 14:30-16:30 Uhr

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson

Diese Veranstaltung ist im Rahmen des „Forchheimer Artenkennerpapp“ des Landratsamtes Forchheim und dem Bund Naturschutz – Kreisgruppe Forchheim kostenfrei.

22.05. Nature Journaling: Entdecke die Natur auf kreative Art – mit Stift und Papier

Wir laden Sie ein, Pflanzen, Tiere und Pilze mit neuen Augen zu sehen-aufmerksam, kreativ und vor allem entschleunigt. Beim Nature Journaling verbinden wir Beobachtungen mit Notizen und Zeichnungen, um Entdeckungen in der Natur und eigene Stimmungen festzuhalten. Dabei geht es nicht um künstlerische Perfektion, sondern um Freude am Entdecken und Gestalten. Mitzubringen sind: Ein Zeichenbuch mit Hardcover oder weißes Papier mit fester Unterlage, ein Kuli oder Fineliner, ein paar Buntstifte, Wachsmaler oder Aquarellfarben – was vorhanden ist und sich leicht transportieren lässt. Kein Bleistift oder Radiergummi! Bei Bedarf Klapphocker oder Sitzkissen.

Referentin: Stephanie Gessler

Freitag, 14:30-16:30 Uhr, Für Erwachsene

22.05.26 VHS-Kurs: Wildniszwerge

Freitag, 14:00-16:00 Uhr

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

Weitere Infos und Anmeldung bei VHS Forchheim

Pfingstferien 26.05.- 05.06.

Die Veranstaltungen finden Sie im gesondert erscheinenden Ferienprogramm bzw. unter www.umweltstation-liasgrube.de

16./17. 06. Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kita

Eine Fachfortbildung für pädagogische Fachkräfte des Elementarbereichs zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Praxis.

Kosten: 195 € für den gesamten Kurs incl. vegetarische Verpflegung/Getränke tagsüber. Bitte überweisen Sie die Kosten vorab mit Stichwort Klima

Weitere Informationen finden Sie unter

www.umweltstation-liasgrube.de

Dienstag, 16.06., Mittwoch, 17.06., jeweils 10:00-16:00

19.06. Ladies first – Faszination Streuobst Sommerpflegekurs

Fortbildung nur für Frauen!

Kosten incl. Verpflegung: 49 € für den gesamten Kurs. Bitte überweisen Sie die Kosten vorab mit Stichwort „Sommerstreuobst“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltstation-liasgrube.de

Freitag, 19.06.2026, 16.00 – 19.00 Uhr

24.06. Heilkräuterwanderung für Erwachsene

Wie kann man verschiedene Wildkräuter sicher erkennen und bestimmen? Wir lernen auch die Inhaltsstoffe und Heilwirkungen der verschiedenen Pflanzen kennen. Bitte auf wetterfeste Kleidung und feste Schuhe achten!

Referentin: Ulrike Schaefer, Dipl. Biologin

Dienstag, 18:00-20:00

Für Erwachsene, anmelde- und kostenpflichtig

Treffpunkt: Ortseingang Schirnaidel von Eggolsheim kommend

29.06. VHS-Kurs: Schmetterlingszwerge

Montag, 14:00-16:00 Uhr Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

Weitere Infos und Anmeldung bei VHS Forchheim

01.07. Stadtradeln: Radwege für Amphibien: Wie kommt die Gelbbauchunke eigentlich in ihren Teich?

Wir untersuchen den Lebensraum Lias-Grube, welche Amphibien leben hier und wie finden sie den Weg zu uns? Mit Bewegungsspielen nähern wir uns der Thematik und gehen dann über zum Keschern und untersuchen den Lebensraum Teich.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswoche Stadtradeln des Lkrs Forchheim vom 21.06.-11.07.26 statt

Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

26.06. Sommernachtskonzert

Es erwarten Sie Musik und Lagerfeuer inmitten der Natur. Genießen Sie den Sommerabend mit einem romantischen Picknick in der Umweltstation Lias-Grube! Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit. Bratwürste und Getränke gibt's vor Ort.

Freitag, 18:30

Für die ganze Familie

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

UMWELTSTATION LIASGRUBE

11./12.08. Forschen, bauen, draußen sein: Ferienprogramm mit dem BayernLAB Forchheim Gemeinsam mit dem BayernLAB Forchheim verbinden wir spannende Technikaktionen mit Naturerlebnissen rund um die Lias-Grube – ein Ferienprogramm zum Ausprobieren, Entdecken und Mitmachen.

Save the date – nähere Infos in unserem Sommerferienprogramm!

17.- 21.08. Ferienabenteuer in der Lias-Grube

Erlebe fünf spannende und lustige Tage mitten in der Natur in der Lias-Grube und mache deine Sommerferien zu etwas ganz Besonderem.

Montag bis Freitag, 08:30-14:15

Für Schulkinder ab 7 Jahren.

Bringzeit ab 07:45, Beginn um 08:30. Abholzeit: 14:15. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich ausreichend Brotzeit und ein Getränk mit. Achten Sie auf Sonnenschutz und dem Wetter angepasste Kleidung sowie stabiles Schuhwerk. Manchmal bereiten wir einen kleinen Snack im Rahmen des Programms zu. Dieser ersetzt jedoch nicht die mitzubehaltende Brotzeit. Wasser steht den Kindern jederzeit zur Verfügung. Die Anmeldung gilt für die gesamte Woche. Es können keine einzelnen Tage gebucht werden.

Kosten: 100 € pro Kind. Bitte überweisen Sie die Kosten vorab mit dem Stichwort „Ferienabenteuer“

BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag 09:30 bis 10:30 Uhr

Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 10:00 bis 12:00 Uhr

(an gesetzlichen Feiertagen geschlossen)

Bei Fragen erreichen sie uns per E-Mail: buecherei@eggolsheim.de oder telefonisch unter (09545) 444-350 (während der Öffnungszeiten)

Immer (24/7) geöffnet ist ...

... unsere Onleihe LEO-Nord (der Verbund Lesen Online NORDBayern - LEO-NORD. Startseite).

Dort können Sie mit einem gültigen Leserausweis weltweit 24/7 eBooks, eAudios & eMagazine herunterladen.

... sowie unser Internetkatalog iOPAC (<https://eggolsheim.iopac.de/iopac/>)

Dort können Sie sich – auch als nicht eingetragener Leser - über unseren Medienbestand informieren und als registrierter Leser Medien reservieren, Ihr Leserkonto einsehen und von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das ehrenamtliche Büchereiteam

SENIOREN

Termine des Seniorenbüros Forchheim, Mai 2026

Sa. 02.05.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center-Parkplatz, BbgerStr. 51
Di. 05.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 05.05.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 06.05.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 06.05.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, BbgerStr. 3 – 5
Mi. 06.05.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 07.05.	10:00 Uhr	Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 07.05.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 07.05.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 08.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 09.05.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center-Parkplatz, BbgerStr. 51
Mo. 11.05.	15:00 Uhr	Vortrag zum Thema: Energie - der Schlüssel für Wohlstand und Sicherheit im Treffpunkt Aktive Bürger, Referent: Siegfried Maier
Di. 12.05.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bügstr. 80
Di. 12.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 12.05.	14:00 Uhr	Handarbeit im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 13.05.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 13.05.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, BbgerStr. 3 – 5
Mi. 13.05.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 15.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 16.05.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center-Parkplatz, BbgerStr. 51
Di. 19.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 19.05.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 20.05.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 20.05.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, BbgerStr. 3 – 5
Mi. 20.05.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 21.05.	10:00 Uhr	Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 21.05.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 21.05.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 22.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 23.05.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center-Parkplatz, BbgerStr. 51
Di. 26.05.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bügstr. 80
Di. 26.05.	15:00 Uhr	Besichtigung der Kläranlage Forchheim
Mi. 27.05.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 27.05.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, BbgerStr. 3 – 5
Mi. 27.05.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 28.05.	10:00 Uhr	PC-Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 28.05.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 28.05.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 29.05.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 30.05.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center-Parkplatz, BbgerStr. 51

AKTIVE BÜRGER, Nbgger Str. 15, 91301 Forchheim, Tel.: 0 91 91-6 62 20
Internet: www.tab-fo.org, E-Mail: sb-fo@gmx.de

KIRCHEN

Kath. Seelsorgebereich Jura-Aisch

Verwaltungssitz Eggolsheim

Pfarrer Daniel Schuster

Hauptstraße 47 • 91330 Eggolsheim

Telefon 09545 | 443 9710

E-Mail ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de**Kirchliche Termine:****Donnerstag: 30.04.2026****18.30 Uhr: Drügendorf: Vorabendmesse mit Fahrzeugsegnung****Freitag: 01.05.2026**

08.00 Uhr: Drosendorf: Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung

09.30 Uhr: Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

19.00 Uhr: Eggolsheim: Feierliche Maiandacht

Samstag: 02.05.2026

12.00 Uhr: Eggolsheim: Trauung

15.00 Uhr: Eggolsheim: Taufgespräch (Pfarrsaal)

18.30 Uhr: Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag: 03.05.2026

07.00 Uhr: Bammersdorf: Weggang der Wallfahrer am Wallfahrtskreuz in der

Brunnenstraße zur Kreuzbergkirche nach Hallerndorf

10.00 Uhr: Tiefenstürmig: Pfarrgottesdienst zur Kirchweih

(Wallfahrtsbeginn um 8.30 Uhr von Drügendorf über Götzendorf nach Tiefenstürmig)

11.00 Uhr: Kinderkirche im Pfarrsaal

14.00 Uhr: Feierlicher Rosenkranz

Montag: 04.05.2026

18.30 Uhr: Weigelshofen: Maiandacht

Dienstag: 05.05.2026

18.30 Uhr: Neuses: Rosenkranz

18.30 Uhr: Unterstürmig: Maiandacht (Frauenkreis Eggolsheim)

anschließend gemütliches Beisammensein im Vereinsheim in Unterstürmig

Mittwoch: 06.05.2026

14.00 Uhr: Eggolsheim: Martinstreff (Pfarrsaal)

18.30 Uhr: Unterstürmig: Eucharistiefeier

18.30 Uhr: Kauernhofen: Maiandacht

18.30 Uhr: Drosendorf: Maiandacht

19.30 Uhr: Eggolsheim: PGR-Sitzung (Pfarrsaal)

Donnerstag: 07.05.2026

18.30 Uhr: Tiefenstürmig: Seelsorgebereichsgottesdienst (im Anschluß an den Gottesdienst

besteht die Möglichkeit, sich mit der Heilig-Kreuz-Reliquie segnen zu lassen.

Für das leibliche Wohl nach dem GD ist gesorgt).

Freitag: 08.05.2026

09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

17.00 Uhr: Eggolsheim: Firmvorbereitung

18.30 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

18.30 Uhr: Drügendorf: Maiandacht der Frauengemeinschaft anschließend

Jahresrückblick und Muttertagsfeier

Samstag: 09.05.2026

14.00 Uhr: Eggolsheim: Ministranten-Schnuppernachmittag

18.30 Uhr: Eggolsheim: Vorabendmesse mit FFW Eggolsheim

Sonntag: 10.05.2026 - Muttertag

08.00 Uhr: Drosendorf: Eucharistiefeier

09.30 Uhr: Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

14.00 Uhr: Eggolsheim: Taufe

Montag: 11.05.2026

18.00 Uhr: Drosendorf: Bittgang nach Weigelshofen

18.30 Uhr: Weigelshofen: Maiandacht

Dienstag: 12.05.2026

18.00 Uhr: Eggolsheim: Bittgang nach Schirnaidel

18.00 Uhr: Unterstürmig: Bittgang nach Schirnaidel

18.30 Uhr: Schirnaidel: Eucharistiefeier

18.30 Uhr: Neuses: Rosenkranz

Mittwoch: 13.05.2026

18.00 Uhr: Weigelshofen: Bittgang nach Drosendorf

18.30 Uhr: Drosendorf: Eucharistiefeier

18.30 Uhr: Kauernhofen: Maiandacht

Donnerstag: 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

08.00 Uhr: Drügendorf: Eucharistiefeier

09.30 Uhr: Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Freitag: 15.05.2026

09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

190. Kauernhofener Fußwallfahrt nach Marienweiher (22. – 24. Mai 2026)

Wir treffen uns am Freitag, den 22. Mai 2026 um 3.00 Uhr zu einem kurzen Gebet in unserer Kirche und brechen direkt im Anschluss auf. Zwischen Kasendorf und Kupferberg fahren wir eine Teilstrecke mit dem Bus und kommen in der Regel um ca. 16.00 Uhr in Marienweiher an.

Am Samstag feiern wir um 9.00 Uhr unser Wallfahrtsamt, beten um 12.00 Uhr gemeinsam den Kreuzweg und schließen den Tag mit dem Festgottesdienst um 19.30 Uhr und der anschließenden Lichterprozession ab.

Am Sonntag treten wir nach Gottesdienst und Frühstück um 6.45 Uhr den Heimweg an. Auch hier fahren wir im Großraum Kulmbach eine Etappe mit dem Bus und werden zwischen 20.00 und 20.15 Uhr wieder in Kauernhofen eintreffen

Wer meint, nicht den ganzen Weg zu schaffen, kann sich unserer Wallfahrt gerne oberhalb von Heiligenstadt (Nähe Schloss Greifenstein) anschließen.

Nähere Infos + Anmeldung (nur für diesen Fall) bei den Wallfahrtsleiterinnen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten!

KIRCHEN

Weitere Ankündigung:

Pfingstmontag, 25. Mai 2026 13.00 Uhr
 Dankandacht mit Blasmusik an der Lourdeskapelle (an der Straße nach Rettern)
 Die Wallfahrtsleiterinnen
 Birgit Steger (0173-398 36 75)
 Ulrike Schröder (0152-26 22 92 53)

Einladung an alle Marienweiherwallfahrer – Wallfahrt Weigelshofen nach Marienweiher

Hiermit ergeht recht Herzliche Einladung an ALLE „Alten und Neuen“ Wallfahrer/innen! Wir freuen uns über jeden der an der Wallfahrt teilnimmt.

- Freitag, den 22.05.2026 um 02:30 Uhr startet die Wallfahrt in Weigelshofen bei der Heiligengruppe.
- Kreuzweg findet am 23.05.26 um 08:45 Uhr statt.
- Sonntag, den 24.05.2026 um 05:00 Uhr ist Gottesdienst in Marienweiher. Im Anschluss treten wir den Heimweg an. Ankunft in Weigelshofen gegen 20:00 Uhr.
- Feierlicher Abschlussgottesdienst der Wallfahrt am Montag, 25.05.2026 um 09:30 Uhr – im Anschluss gemütliches Ausklingen der Wallfahrt in der Brauerei/Gasthof Pfister!

Nähere Informationen bei Florian Bayer unter 0176 45927625 (gerne auch per WhatsApp) oder florian.bayer1@gmx.de
 Auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen freut sich das Wallfahrtsteam Weigelshofen



Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim

Evang.Luth. Christuskirche Forchheim –
 Friedenskirche Eggolsheim
 Pfarramt Christuskirche
 Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
 pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
 09191 / 2145, Fax 09191-14246
 Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr
 Pfarrer Ulrich Bahr
 Tel: 09131-43467

Christuskirche Forchheim

April 2026

So 19.04. 14:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst
 anschließend Sonntagsfrühstück
 So. 26.04 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mai 2026

So 03.05. 9:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 So 10.05. 09:15 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
 So 17.05. 10:30 Uhr Konfirmation
 So 24.05. 10:30 Uhr Stadtweiter Familiengottesdienst mit
 anschließendem Kirchencafé
 Mo 25.05. 09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 So 31.05. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 anschließend Sonntagsfrühstück

Juni

So 07.06. 09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Friedenskirche Eggolsheim

April 2026

So 12.04. 10:30 Uhr Gottesdienst
 So 19.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Mai 2026

So 03.05. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 und Kirchencafé
 So 10.05. 10:30 Uhr Gottesdienst
 Sa 16.05. 17:00 Uhr Beichte Konfirmation
 So 24.05. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Sa 30.05. 18:30 Uhr Abendgottesdienst

Juni

So 07.06. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 und Kirchencafé

Außerdem:

Fr 01.05. 09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Marktplatz
 Do 14.05. 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Kreuzberg

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag
 Telefon: 09191-723263 oder
 0177-9159847
 c.kern@wittich-forchheim.de

VEREINE

TSV Drügendorf-Tiefenstürmig

Spendenübergabe „Ronja ein Bein stellen“

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des TSV Drügendorf wurde im Dezember eine vereinsinterne Spendenaktion für die Initiative „Ronja ein Bein stellen“ durchgeführt. Dank der großen Unterstützung der Mitglieder konnte ein Betrag von 1.000 Euro gesammelt werden. Die offizielle Übergabe der Spende fand im Februar statt und wurde seitens des Vereins mit viel Wertschätzung und Solidarität begleitet.

Die Aktion „Ronja ein Bein stellen“ unterstützt die 17-jährige Ronja aus Leutershausen, die im August 2025 auf dem Weg zum Fußballtraining bei einem schweren Rollerunfall ihr linkes Bein verlor. Zuvor war sie eine engagierte Spielerin beim SV 67 Weinberg e.V., für die der Fußball einen festen und wichtigen Platz in ihrem Leben einnahm.

Mit der Spendenübergabe zeigt der TSV Drügendorf nicht nur soziale Verantwortung, sondern auch ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und der Unterstützung für einen jungen Menschen in einer besonders schwierigen Lebensphase.



Herzliche Einladung zum Florianstag am 09.05.2026

Herzliche Einladung an alle Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eggolsheim zum Florianstag, am 09.05.2026.

Treffpunkt: 17:45 Uhr am Gerätehaus

Danach gemeinsamer Aufbruch begleitet vom Musikverein Eggolsheim zur Kirche.

Beginn Kirche: 18:30 Uhr

Im Anschluss gemeinsames Essen und Ehrungen im Faulenzer.

Bitte um Anmeldung bis zum 05.05.2026 bei: Kerstin.Koenig@ffw-eggolsheim.de

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Die Vorstandschaft

FFW Eggolsheim

TSV Drügendorf-Tiefenstürmig

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende Florian Nagengast blickte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zufrieden auf das vergangene Vereinsjahr

zurück. Die Versammlung bot Gelegenheit, auf sportliche und organisatorische Entwicklungen des Vereins einzugehen.

In seinem Rückblick hob Florian Nagengast vor allem die gut besuchten Veranstaltungen hervor, die im Laufe des Jahres stattfanden. Diese trugen nicht nur zu einem lebendigen Vereinsleben bei, sondern stärkten auch den Zusammenhalt innerhalb des TSV Drügendorf-Tiefenstürmig.

Ein besonderes sportliches Highlight stellte der Aufstieg der Damenmannschaft in die Kreisliga dar. Dieser Erfolg markiert die kontinuierliche sportliche Entwicklung der Damenmannschaft.

Im Anschluss an die Berichte der Spielleiter und dem Kassenbericht standen die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Diese ergaben folgende Zusammensetzung der Vorstandschaft: 1. Vorstand Florian Nagengast, 2. Vorstand Patrick Dachwald, Kassier Tobias Först, 2. Kassier Ulrich Schulz, Schriftführerin Yvonne Gatz, 2. Schriftführerin Sabrina Dötzer, sportlicher Leiter Mario Schmitt, technischer Leiter Manuel Pecho, Ausschuss Lena Schmitt, Tanja Hofmann, Jennifer Fürst, Roland Bürger, Tobias Leicht, Kassenprüfer Oswald Felbinger und Herber Saffer.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Florian Nagengast bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Trainern, Spielerinnen und Spielern, sowie den Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Monate wurde die Jahreshauptversammlung schließlich geschlossen.

Osterturnier der Ruhigen Kugel Bamberg-Bug am 06.04.2026

Am Ostermontag, den 06.04.2026, haben Sophie und Peter Riedel von den Kugelklockern des DJK SC Neuses am Supermêlée-Turnier der Ruhige Kugel Bamberg-Bug auf dem Gelände der Marinekameradschaft Bamberg teilgenommen. Das Späturnier konnte Peter Dankesreiter (Ruhige Kugel Bamberg-Bug) für sich entscheiden. Die Plätze 2 und 3 belegten Peter Riedel und Stefan Vinzelberg (SG Bamberg).



Siegerfoto vom Osterturnier in Bamberg-Bug

Gelgener Ranglistenturnierauftritt der Kugelklocker am 11./12.04.2026

Am 11. und 12. April fanden die ersten beiden Ranglistenturniere dieses Jahres in Wetzelsberg statt: die 19. Niederbayerische Meisterschaft und der 2. Ostbayern-Cup.

Das Teilnehmerfeld war mit 61 bzw. 60 teilnehmenden Doubletten jeweils sehr groß. Beide Turniere wurden im Modus Poule-System

VEREINE

mit anschließendem A- und B-Turnier ausgetragen. Am Start war auch ein Kugelklocker-Team mit Peter Riedel und Thomas Epp, für den es erst seine zweite Ranglistenturnierteilnahme war.

Am ersten Turniertag konnten sich die Kugelklocker in ihrem Pool mit 4 Mannschaften mit zwei deutlichen Siegen für das A-Turnier qualifizieren und erreichten dort mit einem weiteren Sieg in der Cadrage das Achtelfinale. Die umkämpfte Achtelfinalpartie ging aber gegen starke Gegner mit 9:13 verloren. Die Niederlage war etwas unglücklich, weil eine Aufnahme durch einen unglücklichen Konter mit drei Punkten für den Gegner statt mit 4 Punkten für die Kugelklocker ausging. Nichtsdestotrotz freuten sich die Kugelklocker über den 9. Platz am ersten Tag, der jedem auch ein Ranglistenpunkt einbrachte.



Auch am zweiten Tag konnten sich die Kugelklocker in ihrem Pool in drei sehr umkämpften Spielen mit zwei Siegen für das A-Turnier der besten 30 Teams qualifizieren, mussten dabei leider aus Zeitmangel auf die Mittagspause verzichten. Das hat sich dann in der Cadrage gerächt, weil dort dann die Kräfte und die Konzentration nachließen und man die Partie mit 9:13 verloren geben musste, was am Ende einem 17. Platz für das zweite Turnier entsprach.

Erster Kreisliga-Spieltag der Kugelklocker in Burghthann am 19.04.2026

Am Sonntag, den 19.04.2026, startete die Kreisliga Mittel-/Oberfranken im Pétanque auf dem Gelände des PC Burghthanns. Dieses Jahr haben sich 10 Mannschaften für die Kreisliga gemeldet, darunter 5 neue Mannschaften. Für die Kugelklocker ist es nun die zweite Saison. Mit dem wechselhaften Wetter an diesem Tag konnte man sich arrangieren. Unsere Mannschaft hatte Glück, weil sie gerade eine Pause in der überdachten Halle verbrachte als ein Regensturz den Platz überflutete. Für jede Kreisligamannschaft standen drei Begegnungen auf dem Programm: Die erste begann um 10 Uhr und die letzte endete erst gegen 19:30 Uhr, so dass es wieder ein langer Tag wurde. Gegen jeden Gegner werden zwei Triplettes und drei Doublettes gespielt, und wer davon wenigsten drei gewinnt, hat die Begegnung gewonnen. Gleich in der ersten Runde gegen TV 1860 Fürth 4, gegen die man im letzten Jahr noch verloren hatte, konnten die Kugelklocker ihren ersten Sieg mit 3:2 Spielen einfahren. In der zweiten Runde musste man sich aber gegen den Neuling FT Hof 2 mit 1:4 Spielen geschlagen geben. Dafür wurde der letzte Wettkampf gegen die Boule Freunde Ornbau 2 wiederum mit 3:2 Spielen gewonnen. Der zweite Kreisligaspieltag wird am 28.06. in Berg und der letzte am 29.09. in Eichstätt durchgeführt.



Glückliche Kugelklocker nach gelungenem Ligastart



Knifflige Punktfeststellung bei einer Aufnahme in einem Doublette zwischen DJK SC Neuses und FT Hof 2. Nach 5-minütigen, millimetergenauen Messungen vergab der Schiedsrichter schließlich den Punkt an die FT Hof 2.

Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim

Einladung zum Pflanzentausch im Frühjahr

Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim veranstaltet am Samstag, den 09.05.2026 seinen seit vielen Jahren sehr beliebten Pflanzentausch im Frühjahr (siehe auch separates Hinweisposter). Dieser findet um 14:00 Uhr im Vereinsgarten in Eggolsheim im Mittelweg 22 in der Nähe der Feuerwehr statt.

*Du liebst Pflanzen und teilst sie auch gerne?
Setzlinge im Überschuss?
Pflanzen und Samen im Überfluss?*

Nicht wegwerfen, sondern teilen, tauschen, verschenken!



- Pflanzen, wie z. B. Tomaten, Gurken, Paprika, Chilis, Auberginen, Kürbis, Zucchini, Grün- oder Blühpflanzen, exotische oder heimische
- Kräuter, Samen, Gräser, Sträucher und Stauden
- Wasser- und Zimmerpflanzen
- Blumenzwiebeln, -knollen
- Gartengeräte, Blumentöpfe, Gartenbücher und -zeitschriften
- Gartendekoration

Anders, als der Name „Pflanzentausch“ vermuten lässt, sind nicht nur diejenigen willkommen, die Pflanzen tauschen möchten. Es

VEREINE

bietet sich gleichermaßen auch ohne Tauschpflanzen die Möglichkeit, neue und interessante Gewächse mit nach Hause zu nehmen und somit die Blüten- und Sortenvielfalt im eigenen Haus und Garten zu vergrößern.

Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hiermit ganz herzlich zum Pflanzentausch ein.

Brunnen zu Ostern festlich geschmückt



Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim hat am Wochenende vor Ostern den Brunnen an der Forchheimer Straße in Eggolsheim wieder in ein besonderes Schmuckstück verwandelt. Unter tatkräftiger Mithilfe von rund 15 fleißigen Helferinnen und Helfern wurden am Freitagabend des 27. März 2026 die Girlanden für den Osterbrunnen vorbereitet und hierbei das Gerüst mit frischen Zweigen von Fichte, Tanne und Wacholder umbunden. Am darauffolgenden Tag wurden die vorbereiteten Girlanden am Brunnen in der Forchheimer Straße angebracht und mit bunten Ostereiern verziert. Der geschmückte Osterbrunnen konnte über drei Wochen rund um das Osterfest in der Forchheimer Straße bestaunt werden und stellte in dieser Zeit einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung und zur Brauchtumspflege dar. Der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim bedankt sich ganz herzlich für das Engagement aller Helferinnen und Helfern und freut sich schon sehr darauf, die Tradition des Osterbrunnens auch im nächsten Jahr wieder leben zu lassen.

Ramdama - Dorfgemeinschaft packt an

Am Samstag den 11. April hatten wir herrliches Wetter: blau Himmel, strahlenden Sonnenschein und Temperaturen, die motivierten draußen aktiv zu werden. Aufgerufen durch den Dorfverein Kauernhofen trafen sich am Nachmittag rund 25 fleißige Helfer aus allen Altersgruppen, um gemeinsam Ort und umliegende Flur von Müll zu befreien. Schnell waren drei Gruppen gebildet und in alle Himmelsrichtungen ausgeschwärmt. Gefunden wurden nicht nur die obligatorischen Zigarettenstummel, Bierflaschen und Kaugummipapierchen sondern auch Autoreifen, Gartenschläuche und eine Vielzahl von

Plastikmüll, der, so könnte man meinen, in jeder gelben Tonne Platz finden sollte! Gegen 17h Uhr trutelten die ersten Trupps am Feuerwehrgerätehaus ein und entsorgten ihre Fundstücke im Restmüllcontainer, dessen Fassungsvermögen von über 1.000 Litern am Ende nicht ausreichte. Abschließend gab es als kleine Belohnung und zur Stärkung für Klein und Groß einen gesponserten Imbiss. Der Dorfverein Kauernhofen bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und ruft im Sinne des Naturschutzes die Bürger dazu auf, die bestehenden Recyclingmöglichkeiten zur Müllentsorgung zu nutzen.



Bezirksoberligakorbjäger der DJK Eggolsheimer krönen ihre Saison 2025/26

Was Ihnen bisher verwehrt geblieben ist holten sich die Bezirksoberligabasketballer der DJK Eggolsheim II am vergangenen Wochenende in Bayreuth. Nachdem Aufstieg letztes Jahr in die höchste oberfränkische Liga holte die DJK Mannschaft gegen den Topfavoriten und Gastgeber zuerst im Halbfinale einen hart umkämpften 84:77 Sieg und setzte dann mit einem überragenden Kapitän Andreas Zankl (32 Punkte) im Finale gegen die Regionalligareserve von Bau-nach II die Krone des Bezirks Oberfranken auf, Bezirkspokalsieger 2025/2026.

Saas Bayreuth – Eggolsheim II 77:84

Gegen das Topteam aus Bayreuth, gegen das man in der Liga noch zwei kräftige Niederlagen einstecken musste, begann man mit ausgeglichenem Spielstand ehe der Gastgeber bis zur 7. Minute mit 20:10 in Front ging. Mit einer 12:4 Serie und guten Anspiel auf die Center verkürzte Eggolsheim schnell auf 24:22 nach dem ersten Viertel. In

VEREINE

der 13 Minute führte Saas Bayreuth noch mit 30:29 ehe erneut die DJK mit einer 14:2 Serie zum erste Mal mit elf Punkten in Front ging.

Treffsicher an der Freiwurflinie und aus dem Spiel heraus ging man mit 47:40 in die Kabine. Der Gastgeber kam wie verwandelt aus der Kabine und ging mit 49:47 in Front. Diese Führung hielt Bestand bis zur siebten Minute im dritten Abschnitt. Die Topscorer der DJK Zankl, Först und Raddatz hielten mit einer hohen Trefferquote dagegen und holten sich den 7-Punkte Vorsprung innerhalb von vier Minuten zurück. (15:1 Serie für Eggolsheim). Bis fünf Minuten vor Schluss konnte Eggolsheim den Vorsprung halten ehe erneut Saas Bayreuth nochmals durch Freiwürfe auf 73:76 verkürzte. Eggolsheim aber wollte den Sieg und konnte mit schönen Spielzügen den Halbfinalsieg mit 77:84 sicher stellen.

Erfolgreichste Korbgeschützen waren: Zankl 27, Först 19, Raddatz 11

Endspiel

Baunach 2 – DJK Eggolsheim 66:79

Stolz ist die Mannschaft auf den Pokalsieg



Ein spannendes und dramatisches Finale sahen dann die Zuschauer im Endspiel um den Bezirkspokal. Die Regionalligareserven von Baunach und der DJK lieferten sich eine Schlacht fast über die gesamten Spielzeit. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen und Eggolsheim sicherte sich erst mit einer 9:0 Serie in den letzten 120 Sekunden den verdienten 79:66 Pokalsieg. Im ersten Viertel ging Eggolsheim schnell mit 9:5 in Front ehe drei Dreier der Baunacher für den 16:16 Zwischenstand sorgten. Auffälligster Akteur in diesem Viertel war Nachwuchsspieler Felix Jäger der allein auf neun Punkte kam. Nun kam der große Auftritt von Kapitän Andreas Zankl. Zwei Dreier, sicher verwandelte Freiwürfe und Punkte aus dem Spielverlauf sorgten für die erste größere Führung (32:21) in der 15. Spielminute. Wie schnell es aber im Basketball gehen kann zeigten die



Ein überragender Andreas Zankl setzt sich im Endspiel erneut durch. 59 Punkte erzielte er in den beiden Begegnungen.

nächsten Minuten bis zur Pause. Eggolsheim gelang aus dem Spielverlauf kein Korb mehr (nur zwei Freiwürfe) und Baunach holte sich bis zur Pause eine 34:35 Führung. Mit viel Spannung und Kampf und weiteren drei Dreiern von Zankl (1) und Raddatz (2) holte sich die DJK mit die Führung mit 51:48 zurück. Alleinunterhalter in diesen Viertel war aber auf Baunacher Seite Topscorer Grimme. 14 Punkten von ihm innerhalb von zehn Minuten und Baunach führte vor dem letzten Viertel mit 56:52. Trotz weiter 12 Punkte von der Dreierlinie und eines groß aufspielenden Zankl gelang der DJK zwar wieder die Führung aber noch keine Vorentscheidung. 70:66 führte Eggolsheim noch und das Spiel stand auf Messers Schneide. Erneut Zankl und die Nachwuchstalente Raddatz und Jäger sicherten sich aber mit einer guten Trefferquote letztendlich den verdienten 79:66 Bezirkspokalsieg. Der Jubel konnte keine Grenzen mehr bei den DJK-Korbjägern. DJK Eggolsheim: Zankl 32, Raddatz 18, Jäger 17, Roppelt K. 5, Först 5, Fonseca 2, Donath, Platzer F., Platzer S., Windolph, Kalke und Rauh.

Gez. Roppelt Erwin

Hart erkämpfter Heimsieg mit 83:72 gegen BIG in Gotha 2

DJK-Korbjäger holen in der Regionalliga II ihren zehnten Sieg Ein hartes Stück Arbeit mussten die Eggolsheimer Basketballer am Samstagabend im Heimspiel gegen BIG in Gotha 2 verrichten. Der Absteiger der mit einer jungen Truppe nach Eggolsheim gereist war, stemmte sich vehement gegen eine weitere Niederlage, verlor aber dann letztendlich noch verdient mit 83:72. Trainer Alexander Engel konnte in diesem Spiel auf 12 Akteure zurückgreifen, sehr erfreulich für alle war auch, dass zum ersten Mal seit Anfangs Dezember Spielgestalter Zohner wieder erste Spielminuten nach seiner Verletzung vor heimischer Kulisse bekam. Eggolsheim begann mit Winkler, Roppelt J. Dull, Raddatz und Meinhardt und startete gleich mit den ersten drei Fehlversuchen. Das zerfahrene Spiel wogte hin und her und Gotha ging nach seinem ersten Dreier mit 11:6 in Front. DJK Coach Engel wechselte sofort durch und brachte „seine erste Fünf“ zurück aufs Spielfeld. Reichmann und der sehr gut treffende Rybyy mit Distanzwürfen brachten die erste größere Führung und der Gastgeber ging mit einem 22:16 in die erste kurze Pause. Eggolsheim spielte in diesen Minuten einen schnellen und schön anzusehenden Basketball und hatte sich die Führung redlich verdient. Der zweite Abschnitt begann ähnlich wie die ersten zehn Minuten. Verhaltene Korbausbeute zwang den DJK-Coach erneut zum Auswechseln. Die jungen und schnellen Spieler aus Thüringen entwischten das ein oder andere Mal der DJK-Abwehr und kam zu leichten Erfolgen unter den Brettern. Doch die DJK biss sich zurück und legte einen kleinen Zwischenspur wieder zur 33:22 Führung hin. Jetzt waren die Zuschauer mit der Defensive der Einheimischen Einverstanden und schöne Spielzüge brachten die verdiente 38:24 Halbzeitführung. Eggolsheim lies Ball und Gegner laufen und konnte mit diesem 14 Punkte Vorsprung beruhigt in die Kabine. Die acht Korbpunkte die man den Gothaern im zweiten Viertel gewährte verdeutlichten die kämpferische und gute Abwehrarbeit vor der Pause. Eggolsheim kam etwas „verschlafen“ aus der Kabine und die Gäste verkürzten schnell auf 40:30 und stemmten sich gegen eine vorzeitige Spielentscheidung. Die zweite Mannschaft der Thüringer gab nicht auf und der Vorsprung der DJKler schmolz Punkt um Punkt. Zuerst waren es nur noch neun Punkte und beim Stande von 49:42 wurden auch die zahlreichen Zuschauer etwas nervös und feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Wieder zog Coach Engel den Joker der vermutlich stärksten

VEREINE

DJK-Akteure und lag Folge richtig. Die Dreier fielen zwar noch nicht wie gewohnt doch ein enorm starken Winkler räumte nun und dem gegnerischen Korb auf. Er war mit seiner Sprungkraft nicht mehr zu halten, die DJK fightet und kämpft um jeden Ball und erzielte mit dem 64:48 die höchste Führung vor dem Schlussabschnitt. Durch den Kampf der DJK kam Gotha zwar zu vielen Freiwürfen, konnte diese aber nicht gerade mit einer zufriedenstellenden Quote nutzen. Dieser Vorsprung verleitete die Einheimischen dazu etwas vom Gaspedal zu nehmen und der Gast konnte so nochmal Ergebniskorrektur betreiben. Schöne Spielzüge und Anspiele unter den gegnerischen Korb wechselten sich mit Phasen ab die man gegen einen anderen Gegner sich nicht erlauben braucht. Viele Fouls hemmten nun den Spielfluss und beide Teams durften ein ums andere Mal an die Freiwurflinie. Der Sieg war zwar nicht mehr gefährdet jedoch ging das letzte Viertel mit 24:19 an die Gäste. Umjubeln konnte man noch zwei Blocks von A. Roppelt der in der Defensive nochmals kräftig zupackte. Fazit: Ein hart umkämpfter Sieg mit guten und leichtsinnigen Phase sicherte der DJK ein ausgeglichenes Punkteverhältnis. Mit zehn Siegen und zehn Niederlagen nimmt man weiterhin Platz sechs der Tabelle ein. In zwei Wochen findet dann das letzte Heimspiel gegen das Topteam aus Bayreuth statt. Die Oberfranken stehen bereits seit längerem als Meister fest und mussten gegen die aufgerüstete Mannschaft von Zwickau am Sonntag die erste Niederlage hinnehmen. DJK Eggolsheim: Winkler 22, Reichmann 16, Rybyy 14, Raddatz 9, Ertl 9, Roppelt A. 5, Roppelt J. 4, Dull 3, Zohner 1, Mönius, Urban und Meinhardt.

Gez. Roppelt Erwin

Bilder: Roppelt Elisabeth



Rybyy schließt erfolgreich ab



Center Winkler punktete wie gewohnt unter den Körben



Stark in der Defensive mit Blocks Alexander Roppelt

Nachwuchsturnier und großartige Atmosphäre beim U11-Turnier der SV DJK Eggolsheim

Bei bestem Fußballwetter fand am Samstag, den 18. April 2026, der Red & Black Future Stars Cup 2026 statt. Veranstaltet wurde das hochklassig besetzte Fußballturnier von der SV DJK Eggolsheim.

Die 12 teilnehmenden Vereine aus ganz Bayern und Thüringen sowie zahlreiche Zuschauer sorgten für eine großartige Atmosphäre rund um die Spielfelder.

Von Beginn an herrschte reger Betrieb auf dem Gelände. Viele Eltern, Freunde und Fußballbegeisterte unterstützten die jungen Spieler lautstark und sorgten für eine durchweg positive Stimmung.

Auch abseits des Spielfelds wurde einiges geboten: Ein Grillstand sowie ein reichhaltiger Kaffee- und Kuchenverkauf sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Für zusätzlichen Spaß bei Groß und Klein sorgten das Torwandschießen sowie die Messung der Torschussgeschwindigkeit, die bei vielen Teilnehmern für Begeisterung sorgte.

Als besondere Preise konnten unter anderem Deutschland-Trikots gewonnen werden.

Die offizielle Eröffnung des Turniers übernahmen der zweite Bürgermeister der Gemeinde Hallerndorf, Robert Linz, gemeinsam mit dem zukünftigen Bürgermeister von Eggolsheim, Georg Eismann.

Beide würdigten in ihren Worten das große Engagement des Vereins und die Bedeutung des Jugendfußballs für das Vereinsleben.

Besonders hervorzuheben war das faire Miteinander aller Mannschaften während des gesamten Turniers. Die vier Schiedsrichter leiteten die Spiele souverän und trugen maßgeblich zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Ein großer Dank gilt zudem den zahlreichen Sponsoren, den engagierten Eltern sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses gelungenen Turniertages beigetragen haben.

Auch sportlich bot das Turnier spannende Begegnungen. Im Finale standen sich der MSV Bajuwaren München und der FC Coburg gegenüber. Nach einem packenden Spiel fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen, in dem sich der FC Coburg durchsetzen konnte. Die Gastgeber der SV DJK Eggolsheim zeigten ebenfalls eine starke Leistung und konnten unter anderem mit einem Sieg gegen die Würzburger Kickers ein sportliches Highlight setzen.

Nach einem unglücklich verlorenen Platzierungsspiel im Elfmeterschießen belegte das Team am Ende einen respektablen 10. Platz.

Ein besonderer Höhepunkt des Turniers war die abschließende Sie-

VEREINE



gerehrung. Alle 140 teilnehmenden Spieler durften sich über einen eigenen Glaspokal freuen, der bei den Nachwuchskickern großen Anklang fand und für viele strahlende Gesichter sorgte.

Darüber hinaus wurden der Beste Torhüter des Turniers, der Beste Abwehrspieler sowie der Torschützenkönig für ihre herausragenden Leistungen besonders ausgezeichnet.

SKC Eggolsheim

1.Damen: Klassenerhalt in letzter Sekunde gesichert

Was für ein Saisonfinale! Die 1. Damenmannschaft des SKC 67 Eggolsheim hat sich in einer nervenaufreibenden Partie beim TSV Schott Mainz mit 4,5:3,5 Mannschaftspunkten den Klassenerhalt gesichert – mit bärenstarken 3489:3425 Holz zum richtigen Zeitpunkt.

Im Start zeigte Sandra Helmreich eine starke Leistung und hielt ihre Gegnerin lange in Schach. Mit 590 Holz musste sie sich jedoch bei 2:2 Satzpunkten knapp geschlagen geben (Gegnerin 595). Andrea Berger kämpfte sich auf der Nebenbahn immer besser ins Spiel und nutzte die Schwäche ihrer Gegnerin konsequent aus. Mit 566 Holz sicherte sie sich gegen 519 Holz souverän den ersten Punkt für Eggolsheim.

Mit 42 Holz Vorsprung ging das Mittelpaar auf die Bahn. Dana tat sich zu Beginn schwer, steigerte sich aber immer wieder im Räumen,

musste jedoch ihren Punkt mit 541 zu 569 Holz abgeben. Melanie Schwarzmann lieferte sich hingegen ein hochklassiges Duell. Bei 2:2 Satzpunkten und exakt 610 Holz teilte sie sich den Mannschaftspunkt mit ihrer Gegnerin.

Damit lag die Entscheidung beim Schlusspaar Marie-Sophie Will und Anna Mürschberger. Will behielt die Nerven, spielte starke 577 Holz und holte mit 3:1 Satzpunkten den wichtigen Punkt – auch ein Wechsel auf Mainzer Seite brachte keine Wende (497 Holz). Mürschberger traf auf die Tagesbeste (635 Holz) und hatte nur geringe Chancen auf den Punkt. Dennoch erfüllte sie ihre Aufgabe hervorragend, hielt den Holzverlust gering und glänzte mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 605 Holz.

Am Ende reichte es dank der geschlossenen Mannschaftsleistung und etwas Schützenhilfe aus Fronberg: Durch den gleichzeitigen Ausgang der anderen Partie zieht Eggolsheim noch am KSC 73 Mörfelden vorbei und sichert sich in letzter Sekunde den Verbleib in der Liga.

„Wir haben bis zum Schluss daran geglaubt und alles reingeworfen. Dass es am Ende so knapp aufgeht, macht es umso schöner“, so Anna Mürschberger nach dem emotionalen Saisonabschluss.



2.Damen:

Damen 2 feiern am letzten Spieltag der Saison 25/26 einen sensationellen Sieg in der Landesliga Nord, 18. und letzter Spieltag dieser Saison, musste die 2. Damenmannschaft des SKC 67 Eggolsheim zur Baidersdorf SV 1. Obwohl die Gastgeberinnen den zweiten Tabellenplatz innehaben, wollte man sich davon nicht beeindrucken lassen, locker aufspielen und Spaß haben. Mit dem Sieg gegen Marktbreit im letzten Match zuhause war der Klassenerhalt schon endgültig gesichert

VEREINE

worden. Und den SKClerinnen gelang eine kleine Sensation: Mit 2984 zu 2903 Holz sicherte man sich den Sieg in Baiersdorf. Im Startpaar trumpften Silvia Bessler mit 556 zu 407 Holz und Ortrud Will mit 545 zu 507 Holz hochkarätig auf und ließen ihren Gegnerinnen keine Chance. Zwei Mannschaftspunkte und 187 Überholz lieferten eine wichtige Grundlage für den weiteren Spielverlauf. Da Sandra Helmreich und Helga Friede beim Spiel der 1. Damenmannschaft gebraucht wurden, setzte man im Mittelfeld auf Simone Schramm und Sigrid Martin. Schramm, die nach sehr langer Verletzungspause noch im Trainingsrückstand ist, erspielte sich 494 Holz, musste damit aber ihren Mannschaftspunkt abgeben. Für Martin war es der erste Einsatz in der Landesliga. Als besonderer Joker machte sie ihre Sache gut und erreichte 403 Holz. Auch hier ging der Mannschaftspunkt an die Gastgeberinnen. Noch hatten die Eggolsheimerinnen 96 Holz Vorsprung. Nun war das Schlussduo mit Heike Schlund und Theresa Schlund gefordert den Sack zuzumachen. Schlund Heike, die in den letzten Spielen herausragende Ergebnisse erzielt hatte, fand heute nicht wirklich zu ihrem Spiel. Ganz knapp musste sie sich mit 480 zu 487 Holz ihrer Gegnerin geschlagen geben. Schlund Theresa dagegen erkämpfte sich gut aufgelegt mit 506 zu 496 Holz ihren Mannschaftspunkt. Schließlich blieben noch 81 Holz Vorsprung. Mit 5 zu 3 Punkten war der Gesamtsieg perfekt und der Jubel groß. Auch das zur Unterstützung mitgebrachte Maskottchen Sarah Schramm, Jugendspielerin des SKCs, war begeistert.

Silvia Bessler resümierte: „Das war ein genialer Tag, gemeinsam haben wir das geschafft. Es war eine schwierige Saison, wir konnten uns für die Mühen aber belohnen. Jetzt können wir sogar auf Platz 5 der Tabelle unseren Saisonabschluss genießen, unser Saisonziel ist mehr als erreicht. Ein besonderer Dank gilt unserer Mannschaftsführerin, Theresa Schlund, die immer starke Nerven bewies, sich nie entmutigen ließ und es immer verstand uns zu motivieren.“



Weißwurstfrühschoppen

mit Ehrungen des Bürgerkegelns & anschließendem Nachbarschaftscup

21.06.2026
ab **10:30 Uhr**

Am Sportfeld 6, 91330 Eggolsheim

NICHT VERGESSEN!

Erster Freundschaftswettkampf Blasrohr bei den Schützen in Neuses

Am Mittwoch, 15. April fand im Schützenhaus in Neuses der erste der Freundschaftswettkämpfe Blasrohr statt.

Dieses Format ist neu und als Vorläufer für offizielle Rundenwettkämpfe im Gau Oberfranken West gedacht. Ziel ist es, jedem Interessierten die Möglichkeit zu geben, das Blasrohrschießen in einer Wettkampfsituation zu üben und dabei in entspannter Atmosphäre Schützen aus anderen Vereinen kennenzulernen. An dieser ersten Runde beteiligten sich 6 Mannschaften aus Hallstadt, Höchststadt, Neuses, Breitengüßbach, Langensendelbach und Walsdorf.

Weil in den Vereinen eine unterschiedliche Anzahl von Schützen Blasrohrsport betreiben, wurde mit unserer Gaureferentin Blasrohr Martina Göen ein besonderer Modus vereinbart: Von den angetretenen Schützen jeder Mannschaft wird die Durchschnittsringzahl gebildet, egal ob z.B. zwei oder vier Schützen geschossen haben. So hat jeder Verein die Chance teilzunehmen.



Am Mittwoch trat Neuses mit drei Schützen an, Breitengüßbach mit vier. Zwar konnte Raimund mit 574 von 600 möglichen Ringen das beste Einzelergebnis erzielen und Petra erreichte zum ersten Mal bei einem Wettkampf über 500 Ringe, aber die Mannschaft aus Breitengüßbach war konsistenter. Mit vier guten Schützen, die alle über 500 Ringe trafen, erreichte die SG 1965 Breitengüßbach eine Durchschnittsringzahl von 530,25 und holte sich die ersten 3 Punkte, Frankonia Neuses lag bei einem Schnitt von 512,33 Ringen und erhielt für den 2. Platz einen Punkt.

Alle Teilnehmer waren begeistert von den neuen Freundschaftswettkämpfen und freuen sich schon auf die nächsten Begegnungen in etwa zwei Wochen.

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim.

Blitzturnier zur Osterzeit

Gleich 19 Schachpiraten versammelten sich im Schachlokal des SC Eggerbachtal um sich beim Blitzturnier zu messen. Spielerinnen und Spieler der Altersklassen U8 bis U20 traten in 7. Runden gegeneinander an. Am Ende setzt sich Sebastian Nabe (U12) mit 7 Siegen durch. Alle Spieler konnten durch das vereinsinterne Event wieder an Wettkampferfahrung sammeln und gegen verschiedenste Spielstärken antreten.

VEREINE

Markt Eggolsheim ehrt die Besten



Beim Vereinsempfang der Gemeinde Eggolsheim wurden sowohl Mannschaften als auch Spieler vom SC Eggerbachtal für erbrachte Leistungen im Jahr 2025 geehrt. Die 2. Mannschaft der Erwachsenen wurde in der Saison 2024/25 Vizemeister der Kreisliga 3 in Mittelfranken Nord. Die 1. Jugendmannschaft steigt zum ersten Mal, in die höchste mittelfränkische Jugendliga auf. Auch Sebastian Nabe wurde beim Vereinsempfang des Markt Eggolsheims für seine herausragenden Leistungen im Jahr 2025 geehrt. Der mittlerweile U12 Spieler konnte sich 2025 noch in der U10 bei der Kreiseinzelmeisterschaft über Rang 3 freuen. Bei der Einzelmeisterschaft des Bezirks holte er ebenfalls den 3. Rang. Über die Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft, bei der er 4. wurde, qualifizierte sich erstmals ein Spieler des Schachclubs Eggerbachtal für die Deutsche Einzelmeisterschaft. Hier erreichte er Rang 39.



Termine und Veranstaltungen:

08. Mai

ab 16:00 Uhr Kinder- und Jugendtraining
 ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend
 ab 19:30 Uhr Markt- und Vereinsmeisterschaft 2026 7. Runde

15. Mai

ab 16:00 Uhr Kinder- und Jugendtraining
 ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

22. Mai

ab 16:30 Uhr Pfingstblitz-Turnier der Schachjugend
 ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend
 Weitere aktuelle Informationen und ausführliche Berichte unter www.sc-eggerbachtal.de

Feuerwehren der Marktgemeinde trainieren gemeinsam am Holzspannungssimulator



Die elf Feuerwehren in der Marktgemeinde arbeiten nicht nur im Ernstfall eng zusammen, sondern trainieren dafür auch gemeinsam. Ob wegen Gewitter oder starkem Schneefall, immer öfters wird die Feuerwehr, teilweise tief in der Nacht, mit dem Alarmstichwort „Technische Hilfeleistung – Baum auf Fahrbahn“ auf die Straße gerufen. Vorgefunden werden zum einen abgebrochene Äste bis hin zu starken Bäumen, die die Fahrbahn blockieren und damit für den fließenden Verkehr eine Gefahrenstelle darstellen. Um diese oft riskanten Fällarbeiten sicher abzuarbeiten, trainierten Kameraden aus den Freiwilligen Feuerwehren Bammersdorf, Drosendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Neuses a.d.R., Weigelshofen sowie zwei Gäste aus der

VEREINE



Stadtwehr Forchheim an einem Holzspannungssimulator. Mit dieser auf einem KFZ-Anhänger montieren Vorrichtung ist es mittels hydraulischer Kraft möglich, Baumstämme künstlich so zu verbiegen, dass eine kontrollierte Spannung im Holz entsteht. Unter der Instruktion von Ausbilder Sepp Hoffmann und Organisator Johannes Arneht wurde der richtige Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung und Motorkettensäge sowie deren sicherer Einsatz bei verschiedenen Schnitttechniken erläutert und geübt. Vom jungen Feuerwehrmann bis zu den erfahrenen Waldbauern, jeder konnte seine Fähigkeiten bzgl. Sägetechnik testen und optimieren. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeindebauhof, der das Übungsholz zur Verfügung gestellt hat.

Meister und Vizemeister und viele weitere überragende Ergebnisse der Tanzschule Tanzpunkt bei den Bayerischen Meisterschaften in Hirschaid 2026

Die Bayerischen Meisterschaften und das Qualifikationsturnier für die deutsche Meisterschaft im Tanzsport fanden in diesem Jahr am 12.04.2026 in Hirschaid statt. Die Tanzschule Tanzpunkt startete in mehreren Kategorien, beginnend um 8.15 Uhr mit Garde-Solo - Beginners, Children - 11Jahre. Franziska König zeigte in ihrem Leistungslevel eine perfekte Choreografie und erreichte den hervorragenden 2. Platz!

Kurz darauf folgte unser Neuling in der Kategorie Showdance, Annabell Schneider. Sie startete im Level Master-Class, Children - 11 Jahre und begeisterte das Publikum mit ihrer Energie und Ausstrahlung und wurde dafür von der Jury auf den 1. Platz gewählt.

Kurz vor der ersten Pause startete das Showdance-Duo Hanna König und Sophia Kauer und wurde mit der ausgeführten Technik und Synchronität Bayerischer Meister in der Master-Class.

Die wohl stärkste Konkurrenz hatte Melissa Memisahovic in der Kategorie Garde Solo, Junioren -15 Jahre, Beginners. Mit ihrer perfekten Performance hätte es für sie sogar fast zum Treppchen gereicht.

Nach der Mittagspause startete dann Nathalie Jung in der Master-Class - Adults. Mit Startnummer 5 von 8 Teilnehmern, tanzte sie sich auf Platz 3. Mit 27,7 Punkten konnte Nathalie die Mindestpunktzahl 26,5 übertreffen, wurde Bayerische Meisterin und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr in Merseburg.

Kurz danach kam Lena Simmerlein in der Kategorie Garde-Solo - Beginners an den Start. Mit ihrer sehr sauber ausgeführten Choreografie und Ausführung hatte Lena zwar nicht die von ihr erhoffte Bestpunkt-

zahl erreicht, wurde aber trotzdem souverän Bayerische Meisterin.

Am Spätnachmittag startete dann unser Duo Emily Hetzner und Lea Schütz im in der Showdance - Masterclass.

Die phantasievolle und ideenreiche Choreografie von Leonie Berger führten beide überzeugend vor und sie ertanzten sich damit verdient Platz 1.

Am Ende dieses Wettkampftages der Bayerischen Meisterschaft trat noch die Formation Showcircle in der Kategorie Show-only an. Die 20 Tänzerinnen und Robin Winkler waren letztes Jahr vom Leistungslevel Beginners zur Level Master-Class aufgestiegen. Bewertet wurden Choreografie, Technik und Ausstrahlung. Die Formation tanzte die ebenfalls von Leonie Berger konzipierte Choreografie perfekt und souverän, schon richtig professionell. Kirsten Richter war besonders stolz, denn die Formation in dieser höchst anspruchsvollen Kategorie, ertanzte sich einen hervorragenden 4.Platz.

Herzlichen Dank, dass so viel Eltern zum anfeuern gekommen sind. Es war ein erfolgreicher Tag für die Tanzschule aus Eggolsheim.



VEREINE



Bürgerkegeln

2026



📍 Am Sportfeld 6, 91330 Eggolsheim



06.05.2026 / 08.05.2026	17 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr
09.05.2026 / 13.05.2026	17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr
19.05.2026 / 21.05.2026	17 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr
25.05.2026	14 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr

Für das
leibliche
Wohl ist
gesorgt



15 Wurf Volle je 3 € (Nachkauf unbegrenzt möglich)



Alle Bürgerinnen und Bürger von 6 - 99 Jahren, die nicht in einem Kegelverein aktiv sind



**Betreten der Bahnanlage
nur mit sauberen
Hallenschuhen erlaubt!**

Das Spielen in Straßenschuhen ist NICHT erlaubt!



Preisverleihung:

📅 **21.06.2026, ab 10:30 Uhr**
» mit Weißwurstfrühschoppen

Geldpreise, Brot-
zeiten, Gutscheine
und Pokale

» Ergebnisse und
Infos unter:



www-sk-67-eggolsheim.de

» Abonniert unseren
Youtube Kanal:



Alle Heim-
Spiele des
SKC live!

» Folgt uns auf Social Media



Berichte,
News
und vieles
mehr!

VEREINE

Musikverein Eggolsheim e. V.
Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V.

Wir suchen dich!

Dirigent/in (m/w/d)
für unser Jugendorchester

Dich erwartet:

- 🎵 Ein Grundstufenorchester, mit rund 20 Musikern im Alter von 10 bis 16 Jahren
- 🎵 Bunt gemischte Stücke
- 🎵 Ein gemischtes Jahresprogramm von einem Jahreskonzert, Vorspielnachmittag, Weihnachtskonzert im Seniorenheim, Sonntagsmartinee, etc.
- 🎵 Unsere Proben finden mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr statt

Wir freuen uns auf eine Person, die mit viel Freude, Kinder musikalisch fördert und Spaß am dirigieren hat. Neue Ideen und Impulse einbringt und der ein Austausch mit der Vorstandschaft und Ausbildern, sowie der Nachwuchsarbeit mit der Bläserklasse wichtig ist.

Du hast Interesse oder Rückfragen?

Melde dich bei Interesse gerne per Mail bei uns!
Wir freuen uns Dich bei einem Probedirigat kennenzulernen.

✉ info@musikverein-eggolsheim.de

Weitere Infos zu unserem Verein findest du auf unserer Homepage oder auf unseren sozialen Netzwerken!

KINDERGÄRTEN

chen, den Königssohn, das Schneewittchen und das Rumpelstilzchen. Gemeinsam begann das Fest mit einer kleinen Aufführung der Kita Kinder. Die Kinder ernteten großen Applaus und brachten ihre Eltern zum Schmunzeln und Lachen. Im Laufe des Nachmittags wartete in der Kita dann eine Märchenspielstraße auf alle Familien. Hier durften die sie selbst kreativ werden.

Ein besonderes Highlight war das Märchenzelt aus Augsburg. Alle Familien waren zu einer Vorstellung im Märchenzelt eingeladen. Gemeinsam tauchten sie in die zauberhafte Welt der Märchen ein.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein märchenhaftes Kaffee- und Kuchenbuffet lud zum gemeinsamen Verweilen und Essen ein.

Das Märchenfest war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, Helfern, dem Elternbeirat und dem Förderverein, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben.



KINDERGÄRTEN

Märchenfest in der Kita St. Martin

Am Sonntag, den 19.04.2026 fand in unserer katholischen Kindertagesstätte St. Martin ein fröhliches und buntes Märchenfest statt. Schon Tage zuvor waren die Vorbereitungen in vollem Gange. Gemeinsam mit den Kindern wurden Märchen kindlich erlebbar gemacht, Dekorationen gebastelt und fleißig für die Aufführung geübt.

Am Festtag selbst durften alle Familien in eine Kita Märchenwelt eintauchen. Die Kinder verwandelten sich in Zwerge, das Dornrös-



Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Donnerstag, 30.04.2026	Ellertal-Apotheke, 96123 Litzendorf, Hauptstr. 3
Freitag, 01.05.2026	St. Martins-Apotheke, 91301 Forchheim, Nürnberger Str. 10
Samstag, 02.05.2026	Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6a
Sonntag, 03.05.2026	Ahorn-Apotheke, 96049 Bamberg, Burger Str. 82
Montag, 04.05.2026	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Dienstag, 05.05.2026	Gartenstadt-Apotheke, 96052 Bamberg, Seehofstr. 46
Mittwoch, 06.05.2026	St. Michaels-Apotheke, 91077 Neunkirchen am Brand, Graefenberger Str. 14
Donnerstag, 07.05.2026	Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim, Fährstr. 17
Freitag, 08.05.2026	Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmantr. 40
Samstag, 09.05.2026	Marien-Apotheke, 91325 Adelsdorf, Bahnhofstr. 18
Sonntag, 10.05.2026	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Montag, 11.05.2026	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5
Dienstag, 12.05.2026	Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6a
Mittwoch, 13.05.2026	St. Martins-Apotheke, 91301 Forchheim, Nürnberger Str. 10
Donnerstag, 14.05.2026	Easy-Apotheke, 91301 Forchheim, Hafenstr. 2
Freitag, 15.05.2026	West-Apotheke, 91301 Forchheim, Föhrenweg 34
Samstag, 16.05.2026	St. Georg-Apotheke, 91090 Effeltrich, Hauptstr. 19
Sonntag, 17.05.2026	Marien-Apotheke, 91301 Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Vereinsheim Unterstürmig
Unterstürmig, Buttenheimer Straße 12

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,
Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Brauerei Först
Drügendorf 26, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Alte Schule Neuses
Bbger Str. 50

Liasgrube Unterstürmig

FFW-Haus Götzendorf
Götzendorf 63 (FFW-Haus)

Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig
Tiefenstürmig 10

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.